

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

Statistisches Informationssystem des Bundes
(STATIS-BUND)

Definitionskatalog

Hinweise für Benutzer

Register

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05982

C10.1197)

Statistisches Bundesamt
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

~~(80.1180)~~

~~85.3022 G~~

Arbeitsunterlage

Bestellungen und Anfragen sind zu richten an:

Statistisches Bundesamt
- Gruppe I E -
Postfach 55 28

6200 Wiesbaden 1

Fernruf (Durchwahl): (06121) 75-2582 oder 75-2998

Erschienen im Juli 1985

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Der Definitionskatalog als Teil der Datendokumentation
des Statistischen Informationssystems des Bundes

Der Definitionskatalog soll eine Hilfe zur sachgerechten Interpretation und Verwendung der im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) gespeicherten Daten sein. Er stellt eine Sammlung von Definitionen der Begriffe dar, zu denen im STATIS-BUND unmittelbar Daten gespeichert sind oder zu denen durch Kumulierung Ergebnisse errechnet werden können.

Aufgabe des
Definitions-
katalogs

Bei der Dokumentation der im STATIS-BUND gespeicherten Daten wird das Prinzip verfolgt, Doppelspeicherungen von Beschreibungselementen möglichst zu vermeiden. Daraus ergibt sich, daß Angaben zur Erhebung oder Darstellung der Daten, die schon an anderer Stelle gespeichert sind und dem Benutzer z.B. in der "Liste der Datendokumentation" zu jedem Segment zur Verfügung gestellt werden, in der Regel nicht noch einmal im Definitionskatalog enthalten sind. Die Definitionen sollten daher nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit den anderen Beschreibungsteilen des STATIS-BUND gesehen werden. Nur in denjenigen Fällen, in denen es für das Verständnis der Definitionen erforderlich ist, werden im Definitionskatalog solche Redundanzen zugelassen und z.B. Hinweise auf Unterschiede oder Besonderheiten gegeben, die sich u.a. durch die Wahl der Erhebungseinheit, die Festlegung von Abschneidegrenzen, durch eine andere Regionalgliederung oder durch die Erhebungsmethode (Totalerhebung, Stichprobe) ergeben können.

Verbindung zu den
anderen Dokumen-
tationsteilen

Auswahl der Einträge in den Definitionskatalog

Wie bereits erwähnt, werden im Definitionskatalog nur Definitionen der Begriffe aufgenommen, zu denen im STATIS-BUND Daten gespeichert sind. Diese Begriffe sind in der Liste der Datendokumentation in der Form von Tabellen-

Positionen der
Datendokumen-
tation als
Grundlage für
die Definitionen

gliederungen enthalten, deren Einzelpositionen (Merkmale sowie Gliederungspositionen von fachlichen Gliederungen) die Grundlage für die Auswahl der zu definierenden Begriffe darstellen.

Selbständige Definition der Positionen

Der Wortlaut der definierten Begriffe deckt sich im allgemeinen mit den Gliederungs- und Bezeichnungstexten, die in den Tabellengliederungsbeschreibungen der Segmente in der Liste der Datendokumentation verwendet werden. Generell werden jedoch Klammerzusätze mit Zeitangaben hinter der jeweiligen Position nicht in den Definitionskatalog übernommen (z.B. "Zahnärzte" statt "Zahnärzte (bis 1966 einschl. Dentisten)"). Nur ausnahmsweise, wenn es praktikabler oder sinnvoller erscheint, sind einzelne Positionen auch mit einem leicht veränderten Wortlaut, im Zusammenhang unter einem übergeordneten Begriff oder auch getrennt unter mehreren Begriffen definiert (z.B. "Anlageinvestitionen" und "Betriebe" statt "Investitionen in Betrieben", "Familienstand" statt "ledig", "verheiratet" usw.).

Nicht definierte Positionen

Die folgenden Positionen werden im Rahmen des Definitionskatalogs in der Regel nicht definiert:

- Bezeichnungen von Gliederungen, da zu ihnen keine Daten gespeichert sind; definiert werden vielmehr die einzelnen Gliederungspositionen
- Positionen, die unmittelbar verständlich sind und keiner näheren Erläuterung bedürfen, sowie Begriffe, zu denen keine Abgrenzungen gegeben werden können (z.B. Größenklassengliederungen, Regionalgliederungen, Positionen wie "männlich", "weiblich" usw.)
- "echte" Systematikpositionen, d.s. Positionen, bei denen in der Liste der Datendokumentation auf die Systematik, aus der sie entnommen sind, und auf die

Systematik-Nummer hingewiesen wird; in den Systematiken findet der Benutzer eine inhaltliche Beschreibung dieser Positionen, so daß sie im Definitionskatalog nicht ebenfalls erläutert werden müssen; definiert sind dagegen "abgeleitete" Systematikpositionen, d.s. Positionen, bei denen ein Hinweis auf die entsprechende Systematik-Nummer fehlt und die meist aus der Zusammenfassung von Einzelpositionen aus einer Systematik entstanden sind.

Funktion des Registers

Die alphabetische Sammlung der Definitionen wird um ein Register ergänzt, das eine Liste aller Segmentpositionen darstellt, zu denen im Definitionskatalog begriffliche Erläuterungen gegeben werden. Im Register sind zum einen alle Positionen aufgelistet, die selbständig definiert und in der alphabetischen Sammlung der Definitionen als statistische Begriffe enthalten sind, zum anderen solche Positionen, die abweichend von der Regel entweder anderslautend definiert sind oder die unter einem anderen Begriff im Zusammenhang erläutert werden. Das Register dient somit zum einen der schnellen Information über die vorliegenden Definitionen und hat zum anderen gleichzeitig Verweissfunktion. Es ermöglicht daher einen zweifelsfreien Umstieg von den in der Liste der Datendokumentation geführten Positionen zu den Einträgen im Definitionskatalog.

Register:
Inhaltsübersicht
und Verweissystem

Zum Aufbau der Definitionen

Die einzelnen im STATIS-BUND gespeicherten Daten werden in den Tabellengliederungen meist mittelbar durch Kombinationen von hierarchisch angeordneten Merkmalen und deren Gliederungen (Gliederungspositionen) gekennzeichnet.

Kombination mehrerer Definitionen

Analog hierzu ist für eine vollständige inhaltliche Beschreibung einer einzelnen Zahlenangabe meist das Zusammenspiel mehrerer Definitionen notwendig. Z.B. werden die Daten über Baugenehmigungen für Wohngebäude in der Liste der Datendokumentation durch die beiden Positionen

"Erteilte Baugenehmigungen (nur Errichtung neuer Gebäude)" und "Wohnbauten" beschrieben; die Definition zur nachgewiesenen Zahlenangabe ergibt sich entsprechend aus der Verknüpfung der Definitionen der beiden Einzelpositionen. Prinzipiell wird im Definitionskatalog daher nicht zwischen Merkmalen und Gliederungspositionen unterschieden.

Teile der Definitionen

Die vorliegenden Definitionen umfassen jeweils bis zu drei Teile:

- Begriffsinhalt,
- Änderungen im Zeitablauf,
- Begriffsbeziehungen.

"Begriffsinhalt"

Der Abschnitt "B e g r i f f s i n h a l t" stellt die eigentliche Definition des Begriffs nach dem neuesten bzw. letzten Stand dar. Zunächst wird der Begriffsinhalt durch die Angabe von Merkmalen oder die Aufzählung der zugehörigen Elemente kurz umrissen, meist in der Form eines unvollständigen Satzes. Dann werden die einzelnen Elemente der allgemeinen Definition näher erläutert. Ferner werden Einzel- oder Sonderfälle genannt, die einbezogen sind oder die den Begriff veranschaulichen oder die besonders typisch oder beispielhaft sind. Ggf. sind auch solche Tatbestände aufgeführt, die nicht zum Begriffsinhalt rechnen.

Angaben zum Berechnungs-, Bewertungs- oder Aufbereitungsverfahren sind aufgenommen, sofern sich daraus begriffliche und/oder zahlenmäßige Besonderheiten ergeben oder diese Angaben zur Interpretation des Begriffsinhalts zweckmäßig sind.

"Änderungen im Zeitablauf"

Die Begriffsabgrenzungen unterliegen im Zeitablauf vielfach Änderungen, was dazu führt, daß Zeitreihen oft nicht über längere Zeiträume hinweg ohne weiteres vergleichbar sind. Die Angabe solcher Änderungen des Begriffsinhalts

in der Rubrik "Ä n d e r u n g e n i m Z e i t - a b l a u f" soll eine Hilfe sein, die in der Datenbasis des STATIS-BUND gespeicherten Zeitreihen vergleichbar zu machen oder die quantitativen Auswirkungen dieser Änderungen abzuschätzen. Änderungen des Begriffsinhalts im Zeitablauf sind immer nur für denjenigen Zeitraum angegeben, für den im STATIS-BUND Daten zu dieser Position nachgewiesen werden. Änderungen sind nicht angegeben, wenn durch Umrechnung derartige Unterschiede ausgeschaltet oder geglättet wurden.

Soweit Angaben zur zahlenmäßigen Auswirkung von Änderungen gemacht werden können, werden diese übernommen; eigene Berechnungen zu diesem Zweck werden jedoch nicht angestellt.

Im Beschreibungsteil "B e g r i f f s b e z i e - h u n g e n" wird auf Unterschiede zwischen gleichartigen Begriffen eingegangen, zu denen Daten im STATIS-BUND gespeichert sind. Als gleichartig in diesem Sinne gelten Begriffe, die gleiche oder sehr ähnliche Tatbestände beschreiben und die statistische Ergebnisse bezeichnen, von denen anzunehmen ist, daß sie in möglichen Fragestellungen von Benutzern sinnvoll kombiniert oder verglichen werden können.

"Begriffs-
beziehungen"

Zur Verdeutlichung werden im Abschnitt "Begriffsbeziehungen" auch die Statistiken genannt, für welche die miteinander verglichenen Begriffe definiert sind und für welche die dargestellte Begriffsbeziehung gilt. Außerdem gibt die Angabe der Statistik dem Benutzer Hinweise, inwieweit diese Begriffe aufgrund der Eigenschaften der Erhebungen miteinander kombiniert und verglichen werden können.

Wie bereits ausgeführt, werden Angaben, die in anderen Katalogen gespeichert sind und für die gesamte Erhebung der Daten in einer Statistik oder für die gesamte Darstellung der Daten in einem Segment zutreffen, in der

Nicht übernommene
Angaben aus anderen
Katalogen

Regel nicht noch einmal in die Definitionen aufgenommen. Z.B. werden im Teil "Änderungen im Zeitablauf" in diesen Fällen keine Hinweise auf Änderungen des regionalen Darstellungsbereichs, im Teil "Begriffsbeziehungen" keine Hinweise auf unterschiedliche Abschneidegrenzen, fachliche Erhebungsbereiche usw. gegeben.

Statistik-
bezeichnung

Definitions-
aufbau
bei Begriffen
die in mehreren
Statistiken vor-
kommen

Neben den Definitionstexten ist auf der linken Seite des Formblattes ausgerückt, auf gleicher Höhe wie der Beginn des Abschnitts "Begriffsinhalt", die Datenquelle - im allgemeinen eine amtliche Statistik - angegeben, in welcher der definierte Begriff im STATIS-BUND vorkommt. In den Fällen, in denen zu einem gleichlautenden Begriff in mehreren Statistiken Daten nachgewiesen werden, kann die Definition dieses Begriffs, je nach dem Grad der Übereinstimmung der Begriffsabgrenzung in diesen Statistiken, verschieden gestaltet sein:

1. Der Begriff ist in allen Statistiken etwa gleich abgegrenzt:

Es existiert nur ein Definitionstext, der für alle Statistiken gilt. Die einzelnen Statistiken, in denen der Begriff vorkommt, sind am linken Rand untereinander mit fortlaufender Nummerierung aufgeführt. Geringfügige Bedeutungsunterschiede werden ggf. im Text mit dem Hinweis auf die entsprechende Statistik erläutert.

2. Der Begriff ist in den einzelnen Statistiken völlig unterschiedlich abgegrenzt:

Es existieren mehrere hintereinanderstehende, selbständige Definitionstexte. Neben den einzelnen Definitionstexten werden jeweils auf der gleichen Höhe wie die Begriffsinhalte die Statistiken genannt, in denen der Begriff vorkommt.

3. Der Begriff ist in den einzelnen Statistiken weitgehend unterschiedlich abgegrenzt:

Ein allgemeiner Definitionstext, der für alle erwähnten Statistiken zutrifft, ist vorangestellt. Nähere Erläuterungen, die sich auf die je nach Statistik unterschiedliche Abgrenzung des Begriffs beziehen, finden sich in den darauffolgenden, nach den Statistiken gegliederten Definitionstexten. Die Abgrenzung eines Begriffs in einer bestimmten Statistik ergibt sich in diesen Fällen somit aus der Zusammenfassung des vorangestellten, allgemein gefaßten Teils und der besonderen Erläuterungen in dem nach der jeweiligen Statistik benannten Abschnitt.

Weiterhin ist am linken Rand ausgerückt unter der Statistikbezeichnung der Zeitraum angeführt, für den im STATIS-BUND zu dem definierten Begriff in der angegebenen Statistik Daten gespeichert sind. Diese Angabe bezieht sich also nicht auf die Laufzeit der Statistik, den Erhebungs- oder Berichtsstichtag bzw. -zeitraum, sondern auf den Datennachweis im STATIS-BUND. Für Statistiken, die weiterhin laufend aktualisiert werden, ist grundsätzlich, ohne Rücksicht auf den Stand der tatsächlichen Dateneinspeicherung, der Gültigkeitszeitraum offen. Ist der Darstellungszeitpunkt bzw. -raum schon Teil der Statistikbezeichnung, entfällt die Angabe des Gültigkeitszeitraums (z.B. "Volks- und Berufszählung 1970").

Gültigkeits-
zeitraum

In vielen Fällen wird bei der Definition eines Begriffs auf andere Begriffe, die ebenfalls im Rahmen des Definitionskatalogs definiert sind oder noch definiert werden sollen, Bezug genommen. Wird im Text einer Definition ein Begriff verwendet, der gleichfalls als selbständig definierter Begriff in der Sammlung der Definitionen vertreten ist, so ist dieser Begriff in bestimmten Fällen im Text kursiv geschrieben (jeweils nur einmal in jedem der drei Definitionsteile).

Kursivschreib-
weise: Hinweis
auf andere defi-
nierte Begriffe

Diese Kennzeichnung soll darauf hinweisen, daß zu dem entsprechenden Begriff an anderer Stelle nähere Erläuterungen zu finden sind. Ist ein im Text verwendeter Begriff zwar an anderer Stelle definiert, steht er aber in keinerlei Beziehung zu dem erläuterten Zusammenhang, ist er nicht kursiv geschrieben. Ist die inhaltliche Abgrenzung eines an anderer Stelle definierten Begriffs dagegen für das Verständnis einer Definition tatsächlich notwendig, so ist dieser Begriff darüber hinaus kurz erläutert.

Zum Stand des Definitionskatalogs

Ein einheitlicher, für den gesamten Definitionskatalog gültiger Stand kann aus verschiedenen Gründen nicht angegeben werden:

Stand der
Definitionen

Bei dem Stand, der jeweils in der linken oberen Ecke des Formblattes notiert ist, handelt es sich um denjenigen Zeitpunkt, zu dem die inhaltliche Abstimmung oder die letzte Überarbeitung des Definitionstextes erfolgte. Änderungen nur bei einzelnen Beschreibungsteilen, die auf Änderungen in den anderen Katalogen zurückgehen (z.B. Änderung der Begriffs- oder Statistikbezeichnung, des Gültigkeitszeitraums), berühren dagegen nicht den in den Definitionen angegebenen Stand.

Stand des Definitionskatalogs
im Verhältnis
zum Stand der
Liste der Datendokumentation

Zwischen dem Definitionskatalog und der derzeitig gültigen Fassung der Liste der Datendokumentation können Abweichungen bestehen. Diese rühren meist daher, daß der Definitionskatalog nur mit zeitlichen Verzögerungen an die aktuelle Fassung dieser Liste angepaßt werden kann. So konnten für eine Reihe von Segmenten noch keine Definitionen erstellt werden, oder es sind Definitionsentwürfe noch nicht endgültig mit den fachlich zuständigen Stellen abgestimmt. Ebenso konnten noch nicht alle Änderungen in den sonstigen Katalogen berücksichtigt werden.

Register

A 1: HAUSHALTE, DIE NUR AUS EHEPAAREN OHNE KINDER BESTEHEN
 S. HAUSHALTSTYPEN
 A 2: HAUSHALTE, DIE AUS EINER ELTERNGENERATION UND
 LEDIGEN KINDERN ODER ENKELN BESTEHEN
 S. HAUSHALTSTYPEN
 A 3: HAUSHALTE, DIE AUS EINER ELTERNGENERATION UND
 VERHEIRATETEN KINDERN (OH. ENKEL) SOWIE EVTL.
 UNVERHEIRATETEN KINDERN OH. ENKEL BESTEHEN
 S. HAUSHALTSTYPEN
 A 4: HAUSHALTE, DIE AUS DER GROSSELTERN-, ELTERN-, KINDER-
 UND EVTL. ENKELGENERATION BESTEHEN
 S. HAUSHALTSTYPEN
 ABDOMINALE HYSTEROTOMIE
 ABENDGYMNASIEN
 ABENDREALSCHULEN
 ABFALLBESEITIGUNG
 ABGABE VON FERNWAERME
 ABGABE VON WASSER
 ABGANG AN GRUNDKAPITAL ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.
 ABGANG AN STAMMKAPITAL ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.
 ABGANG ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.
 S. AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN
 S. GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
 ABGEGEBENE STIMMEN
 ABGEORDNETE VON BERLIN (WEST)
 ABGEWICKELTE ERLASSVERGLEICHE
 ABGEWICKELTE VERFAHREN
 ABITUR
 ABITURIENTEN UND SCHUELER DER 12. KLASSENSTUFE (SCHULJAHRGANG)
 ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN AN
 PRIVATE HAUSHALTE/AN OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER/AN GEWERBLICHE
 WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
 ABSCHREIBUNGEN
 ABWASSERBESEITIGUNG
 ABWASSER- UND FAEKALIENBESEITIGUNG
 ABZUEGE AUFGRUND VON SCHACHTELBETEILIGUNGEN
 ABZUEGLICH ZAHLEN VON GLEICHER EBENE
 S. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE
 ACKERLAND
 ACKERLAND DER BETRIEBE
 S. ACKERLAND
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 AERZTE IN FREIER PRAXIS
 AERZTE MIT HAUPTAMTLICHER KRANKENHAUSTAETIGKEIT
 AERZTE OHNE FACHARZTTAETIGKEIT
 AFRIKA (ENTWICKLUNGSLAENDER IN)
 S. ENTWICKLUNGSLAENDER
 AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN
 AK-EINHEITEN
 AKTIENGESELLSCHAFTEN
 AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN
 AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN,
 KOLONIALGESELLSCHAFTEN
 AKUTKRANKENHAEUSER
 ALLEINSTEHENDE
 ALLE PRIVATEN HAUSHALTE
 S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN
 ALLGEMEINE DIENSTE
 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT
 ALLGEMEINE LEBENSHILFEN
 ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN
 ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION
 ALTER
 ALTERSHILFE FUER LANDWIRTE
 ALTER UND HINTERBLIEBENE
 AMERIKA (ENTWICKLUNGSLAENDER IN)
 S. ENTWICKLUNGSLAENDER
 AMMEN- UND MUTTERKUEHE
 AMTSBERECHTIGTE FERNSPRECHNEBENANSCHLUESSE
 ANBAU AUF DEM ACKERLAND
 ANBAUFLAECHE
 ANBAUFLAECHE VON BLUMEN UND ZIERGEHOELZEN ZUM SCHNITT AUF
 DEM FREILAND
 ANBAUFLAECHE VON BLUMEN ZUM SCHNITT IN UNTERGLASANLAGEN

ANBAUFLAECHEN VON ERDBEEREN
ANBAUFLAECHEN VON ZIERPFLANZEN AUF DEM FREILAND
ANBAUFLAECHEN VON ZIERPFLANZEN IN UNTERGLASANLAGEN
ANBAUFLAECHEN VON GEMUESE AUF DEM FREILAND
ANBAUFLAECHEN VON GEMUESE IN UNTERGLASANLAGEN
ANDERE ANLAGEN
ANDERE CHRISTLICHE KIRCHEN ODER GEMEINSCHAFTEN
S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
ANDERE EUROPÄISCHE INDUSTRIALISIERTE LÄNDER
ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER (MIT GRIECHENLAND)
S. ANDERE EUROPÄISCHE INDUSTRIALISIERTE LÄNDER
ANDERE NATÜRLICHE PERSONEN
S. PACHTFLÄCHE, DEREN VERPACHTETER NATÜRLICHE PERSONEN/
JURISTISCHE PERSONEN SIND
ANDERE PERSONEN
ANDERE SCHIFFE
ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGÜTER
ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGÜTER OHNE BLUMEN, KOHLE UND
HEIZÖL
ANDERWEITIG ERWERBSTÄTIG
ANFANGSBESTÄHNDE
S. VORRÄTE
ANGEHÖRIGE
S. MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHÖRIGE (WOHN-
BEVÖLKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
ANGEHÖRIGE (ELTERN USW.)
S. MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHÖRIGE (WOHN-
BEVÖLKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
ANGELERNT UND UNGELEHRTE ARBEITER
ANGESTELLTE(R)
ANGESTELLTE, BEAMTE, KAUFMÄNNISCH UND TECHNISCH AUSZUBILDENDE
ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFMÄNNISCH AUSZUBILDENDE
ANGESTELLTE (EINSCHL. KAUFMÄNNISCHE LEHRLINGE)
S. ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFMÄNNISCH AUSZUBILDENDE
ANGESTELLTE UND BEAMTE
AN GEWERBLICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
S. ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTÄNDIGEN HANDWERKSUNTER-
NEHMEN AN PRIVATE HAUSHALTE/AN ÖFFENTLICHE AUFTRAG-
GEBER/AN GEWERBLICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
ANLAGEINVESTITIONEN
ANLAGEINVESTITIONEN (BRUTTOZUGÄNGE AN SACHANLAGEN)
S. ANLAGEINVESTITIONEN
ANLAGEN ZUR ERZEUGUNG UND GEWINNUNG
ANLAGEN ZUR SPEICHERUNG
ANLAGEVERMÖGEN
AN ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER
S. ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTÄNDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN
AN PRIVATE HAUSHALTE/AN ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER/AN GEWERB-
LICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
ANPASSUNGSHILFEN FÜR BETRIEBE ODER WIRTSCHAFTSZWEIGE
AN PRIVATE HAUSHALTE
S. ABSATZ (NETTOUMSATZ) VON SELBSTÄNDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN
AN PRIVATE HAUSHALTE/AN ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER/AN GEWERB-
LICHE WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT
ANSCHLUSS AN KANALISATION FÜR FÄKALIEN MIT ODER OHNE SCHMUTZWASSER
S. ABWASSER- UND FÄKALIENBESEITIGUNG
ANSCHLUSS AN WASSERNETZ
S. WASSERVERSORGUNG (DES GEBÄUDES)
ANSTALTEN
ANSTALTSBEVÖLKERUNG
ANSTALTSBEVÖLKERUNG IN ALTENWOHN-, ALTENPFLEGE- UND ALTENHEIMEN
ANSTALTSGEBÄUDE
ANTEIL DER ERWERBSTÄTIGEN AM ARBEITSORT AN DEN ERWERBSTÄTIGEN
AM WOHNRORT
ANTEIL DES AUFTRAGSEINGANGS AM UMSATZ
APOTHEKEN (VOLL- UND ZWEIGAPOTHEKEN)
APOTHEKER IN VOLL- UND ZWEIGAPOTHEKEN
ARBEITER
ARBEITER EINSCHL. GEWERBLICH AUSZUBILDENDE
ARBEITGEBERLEISTUNGEN
ARBEITNEHMER
ARBEITSFÖRDERUNG

ARBEITSLOSENGELD

S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD/
-HILFE (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)

ARBEITSLOSENGELD, -HILFE

S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH ARBEITSLOSENGELD, -HILFE

S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD,
-HILFE (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)

ARBEITSLOSIGKEIT

ARBEITSSTAETTEN

ARBEITSSTAETTEN MIT LOEHNEN UND GEHAELTERN

ARBEITSTAGE

ARBEITSUNFALL/BERUFSSKRANKHEIT

ASIEN (ENTWICKLUNGSLAENDER BZW. STAATSHANDELSLAENDER IN)

S. ENTWICKLUNGSLAENDER

S. STAATSHANDELSLAENDER

AUFENTHALTSDAUER

AUFGENOMMENE FREMDMITTEL

AUFSTELLUNGSFLAECHE VON TOPF- UND BALLENPFLANZEN

AUFTRAEGE DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE

AUFTRAEGE DER LAENDER

AUFTRAEGE DES BUNDES

AUFTRAGSBESTAND

AUFTRAGSVERGABEN DER OEFFENTLICHEN HAND

S. TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND

AUSBAUARBEITEN

AUSBILDUNGSAUSPENDLER

AUSBILDUNGSEINPENDLER

AUSBILDUNGSFOERDERUNG

AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN

S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN

AUSFUHR

AUSFUHR VON INVESTITIONSGUETERN (OHNE BAUINVESTITIONSGUETER)

AUSFUHR VON VERBRAUCHSGUETERN (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL)

AUSFUHRWERTE

S. WARENAUSFUHR

AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN

AUSGABEN

AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG

AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG

AUSGABEN FUER BERATUNGEN IN FRAGEN DER EHE, FAMILIE

UND JUGEND

AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH

AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT

S. AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH

AUSGABEN FUER ERHOLUNGSPFLEGE

AUSGABEN FUER FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE

AUSGABEN FUER FUERSORGEERZIEHUNG

AUSGABEN FUER HILFE DURCH FAMILIENPFLEGE

AUSGABEN FUER HILFE DURCH HEIMPFLEGE

AUSGABEN FUER JUGENDHILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN

AUSGABEN FUER JUGENDHILFE IN EINRICHTUNGEN

AUSGABEN FUER KINDERTAGESSTAETTEN

AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)

AUSGEWAELTE LAENDER

AUSGEWAELTE ZWEIGE DER GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

AUSGEWAELTE ZWEIGE DER INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

AUSGEWAELTE ZWEIGE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE INSGESAMT

AUSGEWAELTE ZWEIGE DER VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

AUSGLEICHSFORDERUNGEN UND SONSTIGE ALTVERBINDLICHKEITEN

AUS HANDELSWARE

S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDELSWARE

AUS HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN

S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN

AUSLAENDER

AUSLAENDISCHE SCHUELER

AUSLAENDISCHE TIERE

S. GESCHLACHTETE TIERE

AUSLANDSSCHULDEN

AUS LETZTER EHE

S. KINDER AUS LETZTER EHE

AUS NICHTHANDWERKLICHER TAETIGKEIT

S. BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS NICHTHANDWERKLICHER TAETIGKEIT

AUSSEEUROPAEISCHE LAENDER

AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

AUSSTEIGER

AUSTAUSCHVERHAELTNIS (TERMS OF TRADE)
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
AUSZUBILDENDE

B 1: HAUSHALTE DER TYPEN A 1 BIS A 4, IN DENEN AUSSERDEM NOCH
 ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSONEN LEBEN
 S. HAUSHALTSTYPEN
 B 2: HAUSHALTE, IN DENEN NUR NICHT IN GERADER LINIE MITEINANDER
 VERWANDTE UND (ODER) VERSCHWAEGERTE PERSONEN LEBEN
 S. HAUSHALTSTYPEN
 BAEUME
 BAHNEIGENE WAGEN
 BAHNHOF (MIT STATIONAEREM PERSONAL BESETZT)
 BAHNUEBERGAENGE
 BAUALTER
 BAUDARLEHEN
 BAUFERTIGSTELLUNGEN IM HOCHBAU
 BAUGENEHMIGUNGEN
 S. ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN (NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE)
 BAUGERAETE, MASCHINEN, BETRIEBS- UND GESCHAEFTSAUSSTATTUNG
 BAUGEWERBLICHER UMSATZ
 BAUGEWERBLICHER UMSATZ (OHNE UMSATZ- BZW. MEHRWERTSTEUER)
 S. BAUGEWERBLICHER UMSATZ
 BAUHAUPTGEWERBE
 BAUINDUSTRIE
 BAULEISTUNGEN
 BAULEISTUNGEN AM BAUWERK
 BAUMASCHINEN
 BAUMASSNAHMEN
 BAUMOBSTFLACHE
 BAUMSCHULBETRIEBE
 BAUMSCHULEN
 BAUMSCHULFLAECHE
 BAUREIFES LAND
 BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASMASCHINEN
 BAUTEN FUER BUNDESBahn UND BUNDESPOST
 BAUTEN FUER OEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN
 OHNE ERWERBSZWECK
 BAUEBERHANG IM HOCHBAU
 BAUVORRAT AN WOHNUNGEN
 BEAMTE(R)
 BEAMTE, ANGESTELLTE
 BEAMTE UND ANGESTELLTE
 S. BEAMTE(R)
 S. ANGESTELLTE(R)
 BEBAUTE GRUNDSTUECKE
 BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN
 S. GRUNDSTUECKE MIT BAUTEN
 BEET- UND BALKONPFLANZEN
 BEFOERDERTE GUTER
 BEFOERDERTE GUTER (EINSCHL. STUECKGUTVERKEHR)
 BEFOERDERTE GUTER (EINSCHL. STUECK- UND DIENSTGUT)
 BEFOERDERTE GUTER (OHNE STUECKGUTVERKEHR)
 BEFOERDERTE PERSONEN
 BEFOERDERUNGSTEUER
 BEFREIUNG DES GEWERBEERTRAGES AUS DER BETREUUNG VON
 WOHNUNGSBAUTEN UND VERAEUSSERUNG VON EIGENHEIMEN USW.
 BEI GRUNDSTUECKSV ERWALTUNGSUNTERNEHMEN IM RAHMEN
 DER GWERBESTEUER
 BEHEIZUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 BEHERBERGUNGSGEWERBE
 BEIHILFEN
 BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U.AE.
 BEKLEIDUNG, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE
 BELEGUNG MIT ... PERSONEN
 BEOBACHTUNGSHEIME UND DIAGNOSEZENTREN
 BEREITS UNTER DACH
 S. BAUEBERHANG IM HOCHBAU
 BERGBAU
 BERGBAULICHE ERZEUGNISSE
 BERGBAU UND VERARBEITENDES GWERBE
 BERLINVERKEHR UND VERKEHR MIT DER DDR
 BERUFLICHE BILDUNG

BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS/DER MUTTER
 S. ANGESTELLTE(R)
 S. ARBEITER
 S. BEAMTE(R)
 S. MITHELFFENDE(R) FAMILIENANGEHOERIGE(R)
 S. SELBSTAENDIGE(R)
 BERUFSAUFBAUSCHULE MIT ABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)
 S. FACHSCHULREIFE
 BERUFSAUFBAUSCHULEN
 BERUFSAUFBAUSCHULEN IN TEILZEITFORM
 S. BERUFSAUFBAUSCHULEN
 BERUFSAUFBAUSCHULEN IN VOLL- UND TEILZEITFORM
 S. BERUFSAUFBAUSCHULEN
 BERUFSAUFBAUSCHULEN IN VOLLZEITFORM
 S. BERUFSAUFBAUSCHULEN
 BERUFSASPENGLER
 BERUFSBILDENDE SCHULEN
 BERUFSEINPENDLER
 BERUFSFACH-/FACHSCHULE
 BERUFSFACH-, FACH- UND INGENIEURSCHULEN
 S. BERUFSFACH-/FACHSCHULE
 S. INGENIEURSCHULEN
 BERUFSFACHSCHULEN
 BERUFSFOERDERNDE LEISTUNGEN
 BERUFSSCHULEN
 BERUFSSCHULEN FUER BEHINDERTE
 BERUFSSCHULEN IN TEILZEITFORM
 S. BERUFSSCHULEN
 BERUFSSCHULEN IN VOLL- UND TEILZEITFORM
 S. BERUFSSCHULEN
 BERUFSSCHULEN IN VOLLZEITFORM
 S. BERUFSSCHULEN
 BERUFSSCHULEN IN VOLLZEITFORM (BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR)
 S. BERUFSSCHULEN
 BESCHAEFTIGTE
 BESCHAEFTIGTE AM 30. SEPTEMBER 1976
 S. BESCHAEFTIGTE
 BESCHAEFTIGTE DES MITTELBAREN OEFFENTLICHEN DIENSTES
 BESCHAEFTIGTE DES UNMITTELBAREN OEFFENTLICHEN DIENSTES
 BESCHAEFTIGTE, DIE IN DER LUFTFAHRT TAEITIG SIND
 BESCHAEFTIGTE IM BERGBAU UND IM VERARBEITENDEN GEWERBE
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
 BESCHAEFTIGTE IN BETRIEBEN
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. BETRIEBE
 BESCHAEFTIGTE IN UNTERNEHMEN
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. UNTERNEHMEN
 BESCHAEFTIGUNG
 BESITZUMSCHREIBUNGEN GEBRAUCHTER KRAFTFAHRZEUGE UND -ANHAENGER
 BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE
 BESONDERS ERNTE-, SAISON- UND WITTERUNGSABHAENGIGE NAHRUNGSMITTEL
 BESTAND AM 31.12.
 S. AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN
 S. GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
 BESTANDENE ABSCHLUSSPRUEFUNGEN
 BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN (AUSLAENDERSTATISTIK)
 BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN (MIKROZENSUS)
 S. ERWERBSLOSE
 S. ERWERBSTAETIGE
 S. NICHTERWERBSPERSONEN
 BETRIEBE
 BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND
 BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN BETRIEB-
 LICHES EINKOMMEN GROESSER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN
 IST, EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN
 BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN BETRIEB-
 LICHES EINKOMMEN KLEINER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN IST
 BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN MIT MINDESTENS
 EINER MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE HAUSHALT DES BETRIEBSIN-
 HABERS) VOLLBESCHAEFTIGTEN FAMILIENARBEITSKRAFT
 BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN

BETRIEBE MIT ... BESCHAEFTIGTEN
S. BETRIEBE
S. BESCHAEFTIGTE
BETRIEBE MIT EIGENFLAECHE
BETRIEBE MIT ERWERBSEINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT
BETRIEBE MIT INVESTITIONEN
S. BETRIEBE
S. INVESTITIONEN
BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
GENUTZTER FLAECHE/WALDFLAECHE
BETRIEBE MIT ... MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN VOLLBESCHAEFTIGTEN
ARBEITSKRAEFTEN
BETRIEBE MIT PACTFLAECHE
BETRIEBE MIT STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTEN
BETRIEBE MIT VERKAUFSANBAU VON BAUMOBST
S. BETRIEBE
BETRIEBLICHER ARBEITSAUFWAND DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND DER
STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE IN DEN BETRIEBEN
BETRIEBSFLAECHE
BETRIEBSFLAECHE-ABBAULAND
S. BETRIEBSFLAECHE
BETRIEBSFLAECHE DER BETRIEBE
S. BETRIEBSFLAECHE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
BETRIEBSGRUNDSTUECKE
BETRIEBSINHABER UND IHRE AUF DEM BETRIEB LEBENDEN FAMILIEN-
ANGEHOERIGEN
BETRIESKAPITAL
BETRIEBSLEITER
BETRIEBSSYSTEMATIK
BETRIEBSTEILE
S. FACHLICHE BETRIEBSTEILE
BETRIEBSVERMOEGEN
BETTEN
BEVOELKERUNG
BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ
BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ IN AUSBILDUNG
BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ NOCH NICHT BZW. NICHT MEHR IN
AUSBILDUNG
BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN
BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN MIT TELEFON
BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN UND ANSTALTEN
BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND (31. DEZEMBER)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND (IM JAHRESDURCHSCHNITT)
BEVOELKERUNGSSTAND ZUM 1.1. (EINSCHL. WANDERUNGEN)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND 1.1. (OHNE WANDERUNGEN)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSSTAND ZUM 31.12. (EINSCHL. WANDERUNGEN)
S. BEVOELKERUNGSSTAND
BEVOELKERUNGSVERAENDERUNG 1961/1970
BEZUEGE DES BUNDESGBIETES
BIER
BIERSTEUER
BOERSENUMSATZSTEUER
BRANNTWEINABGABEN
BRANNTWEINMONOPOL
S. BRANNTWEINABGABEN
BRANNTWEIN ZU TRINKZWECKEN
BRUECKEN IM STRASSENBAU
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT (IM WESENTLICHEN EIN-
NAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT)
S. BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN
BRUTTOGEHALTSUMME
BRUTTOINLANDSPRODUKT
BRUTTOINVESTITIONEN
BRUTTOLOHN

BRUTTOLOHN DER LOHNSTEUERFAELLE
S. BRUTTOLOHN
BRUTTOLOHN DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN
S. BRUTTOLOHN
BRUTTOLOHN SUMME
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDELSWARE
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
BRUTTO-/NETTOUMSATZ AUS NICHTHANDWERKLICHER TÄTIGKEIT
BRUTTOPRODUKTIONSWERT (OHNE UMSATZSTEUER)
BRUTTO SOZIALPRODUKT
BRUTTOUMSATZ
BRUTTOUMSATZ 1976 VON SELBSTÄNDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN OHNE
NEBENBETRIEBE/UND NEBENBETRIEBEN
S. BRUTTOUMSATZ
S. SELBSTÄNDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
S. NEBENBETRIEBE
BRUTTO WERTSCHÖPFUNG
BRUTTO WERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN
BRUTTO WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN
BRUTTOZUGÄNGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG
S. ANLAGEINVESTITIONEN
BRUTTOZUGÄNGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG
S. INVESTITIONEN
BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
BÜROGEBÄUDE
BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTE UND -EINRICHTUNGEN
BUND
BUND EINSCHL. OEFFA
S. BUND
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT
BUNDESAUTOBAHNEN
BUNDESSTEUERN
BUNDESSTRASSEN
BUNDES- UND LANDESSTRASSEN
BUNDESWASSERSTRASSEN
BUND-LÄNDER-HEIZENERGIEEINSPARUNGSPROGRAMM
(FÖRDERUNG HEIZENERGIEEINSPARENDER MASSNAHMEN
IN GEBÄUDEN)
BUND-LÄNDER-MODERNISIERUNGSPROGRAMM
(FÖRDERUNG DER MODERNISIERUNG UND INSTANDSETZUNG
VON WOHNUNGEN)
BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS, ERP-SONDERVERMÖGEN
S. BUND
S. LASTENAUSGLEICHSFONDS
S. ERP-SONDERVERMÖGEN

C 1: HAUSHALTE DER TYPEN A 1 BIS A 4 UND B 1, IN DENEN NOCH
FAMILIENFREMDE PERSONEN, Z.B.HAUSGEHILFINNEN, LEBEN
S. HAUSHALTSTYPEN
C 2: HAUSHALTE DES TYPUS B 2, IN DENEN NOCH FAMILIENFREMDE
PERSONEN LEBEN
S. HAUSHALTSTYPEN
CHEMISCHE ERZEUGNISSE
CHEMISCHE VERBRAUCHSGUETER
CONTAINERBESTAENDE (EIGENTUMSBESTAND AM JAHRESENDE)
CURETTAGE

C

D: HAUSHALTE, DIE NUR AUS PERSONEN BESTEHEN, DIE WEDER MITEIN-
ANDER VERWANDT NOCH VERSCHWAEGERT SIND, Z.B. WENN ZWEI PEN-
SIONIERTE LEHRERINNEN, DIE NICHT MITEINANDER VERWANDT SIND,
EINEN HAUSHALT FUEHREN
S. HAUSHALTSTYPEN
DAMPFLOKOMOTIVEN
DARLEHEN
DARLEHEN AN ANDERE BEREICHE
S. DARLEHEN
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE
DARLEHEN AN LAENDER ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON ERSATZ-
WOHNUNGEN UND DES AUS- UND UMB AUS IM RAHMEN DES PROGRAMMS
FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN
DARLEHEN AN NICHTBANKEN
DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
S. DARLEHEN
DARLEHENSBESTAND
DARLEHENS RUECKFLUESSE
DARLEHENS RUECKFLUESSE VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
S. DARLEHENS RUECKFLUESSE
DARLEHENS RUECKFLUESSE VON ANDEREN BEREICHEN
S. DARLEHENS RUECKFLUESSE
DARLEHEN ZUR FOERDERUNG VON WOHNUNGEN FUER AUSLAENDISCHE
ARBEITNEHMER
DARUNTER MIT ERWERBSEINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT
S. BETRIEBE MIT ERWERBSEINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBS-
TAETIGKEIT
DAUERGRUENLAND
DAUERGRUENLAND DER BETRIEBE
S. DAUERGRUENLAND
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
DAUERKULTURBETRIEBE
DAUERKULTUREN
DAUERKULTUREN DER BETRIEBE
S. DAUERKULTUREN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
DEM BUND VERBLEIBENDE STEUERN
DEN LAENDERN VERBLEIBENDE STEUERN
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN
DEREN INHABER EINEN ODER MEHRERE GEWERBEBETRIEBE BETREIBEN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER EINEN ODER
MEHRERE GEWERBEBETRIEBE BETREIBEN
DEUTSCHE
DEUTSCHE BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN
DEUTSCHE BUNDESBahn
DEUTSCHE BUNDESPOST
DEUTSCHE STUDIENANFAENGER
S. DEUTSCHE
S. STUDIENANFAENGER
DIENSTGUETERWAGEN
DIENSTGUTVERKEHR
DIENSTLEISTUNGEN UND REPARATUREN
DIESELLOKOMOTIVEN
DIESELTRIEBWAGEN
DIE SICH SELBST ERNAEHRER (ERNAEHRER)
S. ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHRER
DIE SICH UND ANDERE ERNAEHRER (ERNAEHRER)
S. ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHRER
DORFGEBIET
DRUCKEREIERZEUGNISSE
DUENGMITTELLIEFERUNGEN FUER DEN VERBRAUCH IN DER LANDWIRTSCHAFT
DURCHGANGSVERKEHR
DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN (ARBEITER)
DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUFMAENNISCHEN
ANGESTELLTEN
S. DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN ANGESTELLTEN
DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUFMAENNISCHEN UND
TECHNISCHEN ANGESTELLTEN
DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER TECHNISCHEN ANGE-
STELLTEN (AB 1973 EINSCHL. MEISTER)
S. DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUF-
MAENNISCHEN UND TECHNISCHEN ANGESTELLTEN

DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (ARBEITER)
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE
DURCHSCHNITTliche MEHRARBEITSSTUNDEN (ARBEITER)
DURCHSCHNITTlicher POSTOPERATIVER AUFENTHALT
(OHNE AMBULANTE FAELE)
DURCHSCHNITTlicher SAEUREGEHALT
DURCHSCHNITTliches MOSTGEWICHT

EG-ANTEIL AN UMSATZSTEUER
EG-ANTEIL AN ZOELLEN
EG-LAENDER
EHEGATTEN
EHELICHE
EHESCHIEDUNGEN
EHESCHLIESSUNGEN
EHE UND FAMILIE
EIGENERZEUGUNG VON STROM
EIGENE WASSERVERSORGUNGSANLAGE MIT ZAPFSTELLE
S. WASSERVERSORGUNG (DES GEBAEUDES)
EIGENFLAECHE DER BETRIEBE
EIGENTUEMER
EIGENTUEMER IN SELBSTBEWOHNTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
S. EIGENTUEMER
S. SELBSTBEWOHNTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
EIGENTUEMER IN WOHNGBAEUDEN MIT EINER ODER ZWEI WOHNUNGEN
S. EIGENTUEMER
S. WOHNGBAEUDE
S. WOHNUNGEN
EIGENTUEMERWOHNUNGEN
EIGENTUMSWOHNUNGEN
EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES
S. PREISINDEX FUER DIE EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES
EINFAMILIENGEBAEUDE
EINFUHR
EINFUHRABGABEN
EINFUHRUMSATZSTEUER
EINFUHR VON INVESTITIONSGUETERN (OHNE BAUINVESTITIONSGUETER)
EINFUHR VON VERBRAUCHSGUETERN (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL)
EINFUHRWERTE
S. WARENEINFUHR
EINGELEGTE BRUTEIER
EINGLIEDERUNGSHILFE FUER BEHINDERTE
EINHEITSWERT (BETRIEBSVERMOEGEN)
EINKOMMEN
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES
EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE
EINKOMMENSTEUERSCHULD
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN
EINKUENFTE AUS GEWERBEBETRIEB
EINKUENFTE AUS KAPITALVERMOEGEN
EINKUENFTE AUS LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT
EINKUENFTE AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT
EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG
EINLAGEN UND AUFGENOMMENE GELDER
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN
EINMALIGE LEISTUNGEN
EINMALIGE LEISTUNGEN (ZAHL DER FAELE IM LAUFE DES JAHRES)
S. EINMALIGE LEISTUNGEN
EINMALIGE ZAHLUNGEN
EINMALIGE ZAHLUNGEN (URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD,
13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U.AE.)
S. EINMALIGE ZAHLUNGEN
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG
EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT
EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG
EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG
EINNAHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE)
EINPERSONENHAUSHALTE
EINPERSONENWOHNPARTEIEN
EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS
EINZAHLUNGEN
EINZELHANDEL
EINZEL-, MEHRRUAUMOFENHEIZUNGEN
S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
EINZIGE NIEDERLASSUNG
EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN
EISEN UND STAHL

EI

ELEKTRIFIZIERT
 S. STRECKENLAENGEN (EIGENTUMSLAENGE AM JAHRESENDE)
 ELEKTRISCHER STROM, GAS, FERNWAERME UND WASSER
 ELEKTRIZITAET
 S. ERZEUGUNG (VON ELEKTRIZITAET)
 S. AUSFUHR
 S. EINFUHR
 ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG
 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN/FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
 ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE
 ELEKTROTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER
 ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER
 E-LOKOMOTIVEN
 EMPFAENGER LAUFENDER LEISTUNGEN
 EMPFAENGER LAUFENDER LEISTUNGEN (AM JAHRESENDE, MEHRFACHZAEHLUN-
 GEN MOEGLICH)
 S. EMPFAENGER LAUFENDER LEISTUNGEN
 EMPFAENGER VON SOZIALHILFE
 EMPFANG AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)
 EMPFANG AUS GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES
 EMPFANG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR
 ENDBESTAENDE
 S. VORRAETE
 ENDERZEUGNISSE
 ENDERZEUGNISSE (OHNE GUETER DER BUNDESREGIERUNG)
 ENERGIE- UND ROHSTOFFVERSORGUNG
 ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN
 ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU
 ENERGIEWIRTSCHAFT, MONTANINDUSTRIE
 ENTGELTFORTZAHLUNG
 ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN
 ENTSCHAEDIGUNGEN
 ENTWICKLUNGSLAENDER
 ERBSCHAFTSTEUER
 ERGAENZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
 ERGAENZUNGSABGABE
 ERHALTUNGSHILFEN FUER BETRIEBE ODER WIRTSCHAFTSZWEIGE
 ERHOEHTE ABSETZUNGEN BEI KULTURHISTORISCH WERTVOLLEN GE-
 BAEUDEN IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER
 ERHOEHTE ABSETZUNGEN FUER BESTIMMTE MODERNISIERUNGS-,
 WAERME- UND LAERMSCHUTZ- SOWIE ENERGIESPARMASSNAHMEN
 AN GEBAEUDEN IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPER-
 SCHAFTSTEUER
 ERHOEHTE ABSETZUNGEN FUER WOHNGBAEUDE IM RAHMEN
 DER EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER
 ERHOLUNGSFLAECHE
 ERHOLUNGSHILFE
 ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME
 ERLASSVERGLEICHE
 ERNAEHRER
 S. ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHREN
 S. ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHRER
 ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHRER
 ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHRER
 ERNAEHRER-ERNAEHRTE
 S. ERNAEHRER, DIE (NUR) SICH SELBST ERNAEHRER
 S. ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHRER
 S. ERNAEHRTE
 ERNAEHRTE
 ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH UND ANDERE ERNAEHRER
 ERNAEHRTE MIT BEKANNTEM ERNAEHRER
 S. ERNAEHRTE
 ERNAEHRTE MIT UNBEKANNTEM ERNAEHRER
 S. ERNAEHRTE
 ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN
 ERNAEHRUNGSGUETER PFLANZLICHEN URSPRUNGS
 ERNAEHRUNGSGUETER TIERISCHEN URSPRUNGS
 ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT
 ERNTEMENGE
 ERNTEMENGEN DER HAUPTFELDFRUECHTE UND DER WIESEN
 ERNTEMENGEN VON ERDBEEREN
 ERNTEMENGEN VON GEMUESE AUF DEM FREILAND
 ERNTEMENGEN VON GEMUESE IN UNTERGLASANLAGEN
 ERNTEMENGEN VON OBST
 EROEFFNETE KONKURSVERFAHREN

EROEFFNETE VERGLEICHsverfahren
ERP-SONDERVERMOEGEN
ERSTABSATZ
ERSTSTIMMEN
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN FUEr FERTIGTEILBAUTEN
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN FUEr SONSTIGE BAUMASSNAHMEN
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN (NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE)
ERWERBSLOSE
ERWERBSPERSONEN
ERWERBSTAETIGE
ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT
ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT
ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT
ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LANDWIRTSCHAFT
ERWERBSTAETIGKEIT
 S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
 (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
 S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DERGLEICHEN
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN
ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN
ERZEUGERPREISE
 S. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE (INLANDSABSATZ)
 S. INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ERZEUGNISSE DER ERNAEHRUNGSINDUSTRIE, TABAKWAREN
ERZEUGNISSE DER FISCHEREI
ERZEUGNISSE DER GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN
 S. ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBES
ERZEUGNISSE DER INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN
 S. ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES
ERZEUGNISSE DER LAND-, FORST-, JAGDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI
ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT
ERZEUGNISSE DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN
ERZEUGNISSE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE
ERZEUGNISSE DER VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN
ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG
ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES, TABAKWAREN
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBES
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES
ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDEN GEWERBES
ERZEUGUNG (VON ELEKTRIZITAET)
ERZEUGUNG (VON GAS)
ERZIEHUNGSBEIHILFEN
ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN
ERZIEHUNGSHEIME
ERZIEHUNGS- UND JUGENDBERATUNGSSTELLEN
 S. ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN
 S. JUGENDBERATUNGSSTELLEN
ESSIGSAEURESTEUER
ETHISCHE (KRIMONOLOGISCHE) INDIKATION
E-TRIEBWAGEN
EUGENISCHE INDIKATION
EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN (FINANZIERUNGSANTEILE)
EUROPA (STAATSHANDELSLAENDER IN)
 S. STAATSHANDELSLAENDER
EVANGELISCH
 S. RELIGIONSZUGEHOErigKEIT
EVANGELISCHE FREIKIRCHEN
 S. RELIGIONSZUGEHOErigKEIT
EVANGELISCHE LANDESKIRCHE, EINSCHL. SONSTIGER EVANGELISCHER KIRCHEN
 S. RELIGIONSZUGEHOErigKEIT
EXPRESSGUTVERKEHR

F 1: EHEPAARE OHNE IN DER FAMILIE LEBENDE LEDIGE KINDER
S. FAMILIENTYPEN

F 2: EHEPAARE MIT IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDERN (EVTL. ZUSAETZLICH MIT LEDIGEN ENKELN, SOFERN DIE ELTERN DIESER ENKEL NICHT IN DER FAMILIE LEBEN)
S. FAMILIENTYPEN

F 3: EHEPAARE OHNE LEDIGE KINDER, ABER MIT LEDIGEN ENKELN
S. FAMILIENTYPEN

F 4: VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN OHNE LEDIGE KINDER BZW. LEDIGE ENKEL
S. FAMILIENTYPEN

F 5: VERWITWETE ODER GESCHIEDENE PERSONEN MIT IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDERN UND/ODER LEDIGEN ENKELN, SOFERN DIE ELTERN ODER EIN ELTERNTEIL DIESER ENKEL NICHT IN DER FAMILIE LEBEN
S. FAMILIENTYPEN

F 6: LEDIGE PERSONEN MIT LEDIGEN KINDERN BZW. LEDIGEN ENKELN, SOFERN DIE ELTERN ODER EIN ELTERNTEIL DIESER ENKEL NICHT IN DER FAMILIE LEBEN
S. FAMILIENTYPEN

F 7: VERHEIRATETE PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHE-PARTNER GEMACHT HABEN, OHNE IN DER FAMILIE LEBENDE LEDIGE KINDER
S. FAMILIENTYPEN

F 8: VERHEIRATETE PERSONEN, DIE KEINE ANGABEN UEBER IHREN EHE-PARTNER GEMACHT HABEN, MIT IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDERN UND/ODER LEDIGEN ENKELN, SOFERN DIE ELTERN ODER EIN ELTERNTEIL DIESER ENKEL NICHT IN DER FAMILIE LEBEN
S. FAMILIENTYPEN

FACHAERZTE
FACHARBEITER
FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN
(UEBRIGE BETRIEBSFORMEN)
FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN
(FILIALUNTERNEHMEN)
FACHGYMNASIEN
FACHHOCHSCHULEN
FACHHOCHSCHULREIFE
FACHHOCHSCHULREIFE, HOCHSCHULREIFE
S. FACHHOCHSCHULREIFE
S. HOCHSCHULREIFE
FACHLEHRAMTSPRUEFUNG
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
FACHLICHE BETRIEBSTEILE
FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
FACHOBERSCHULEN
FACHOBERSCHULEN/FACHGYMNASIEN
S. FACHOBERSCHULEN
S. FACHGYMNASIEN
FACHSCHULEN
FACHSCHULEN IN TEILZEITFORM
S. FACHSCHULEN
FACHSCHULEN IN VOLLZEITFORM
S. FACHSCHULEN
FACHSCHULEN IN VOLL- UND TEILZEITFORM
S. FACHSCHULEN
FACHSCHULREIFE
FACHSEMESTER
FACHWERKER UND WERKER
FAEHR-, FOERDE- UND BAEDERSCHIFFE
FAERSEN
FAHRGASTSCHIFFE
FAHRZEUGBESTAND
FAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI
S. FAHRZEUGBESTAND
FAHRZEUGE
FAMILIEN
FAMILIENANGEHOERIGE DES BETRIEBSINHABERS
S. PACTHFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/
JURISTISCHE PERSONEN SIND
FAMILIENARBEITSKRAEFTE, IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES
BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
FAMILIENARBEITSKRAEFTE (IM ERHEBUNGSMONAT)
FAMILIENARBEITSKRAEFTE, MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE HAUSHALT
DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT
FAMILIENARBEITSKRAEFTE UND STAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITS-
KRAEFTE (IM JAHRESDURCHSCHNITT)

FAMILIENMITGLIEDER
 FAMILIENSTAND
 FAMILIENTYPEN
 FAMILIENVORSTAND
 FAMILIENZUSCHLAEGE
 FANGERGEBNIS
 FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE
 FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN
 FEINSCHNITTABAK
 FELDGEMUESE
 FERIEHAUESER, .FERIENWOHNUNGEN
 FERNHEIZUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 FERNSEHGENEHMIGUNGEN
 FERNSPRECHHAUPTANSCHLUESSE
 FERTIGE UND UNFERTIGE ERZEUGNISSE AUS EIGENER PRODUKTION
 FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN
 FERTIGWARE
 FERTIGWAREN
 FERTIGWAREN (OHNE GUETER DER BUNDESREGIERUNG)
 FEUERSCHUTZSTEUER
 FILIALUNTERNEHMEN
 FINANZANLAGEN
 FINANZHILFEN AUFGRUND KONJUNKTURELLER SONDERPROGRAMME
 FINANZHILFEN DES BUNDES
 FINANZIERUNGSSALDO
 FLAECHEN (JE WOHNUNG)
 S. WOHNFLAECHEN
 FLAECHEN ANDERER NUTZUNG
 FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS
 FOERDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES
 FOERDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES IM RAHMEN
 DES EIGENTUMSPROGRAMMS
 FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNHEIMBAUES
 FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES FUEHR VERWALTUNGSANGEHOERIGE
 S. WOHNUNGSBAU FUEHR BUNDESBEDIENSTETE U.A.
 FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES FUEHR ANGEHOERIGE DER
 BUNDESWEHR
 S. WOHNUNGSBAU FUEHR BUNDESBEDIENSTETE U.A.
 FOLGEN POLITISCHER EREIGNISSE
 FORDERUNGEN
 FORSCHUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN (OHNE FORSCHUNG DER VER-
 TEIDIGUNG)
 S. WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER
 HOCHSCHULEN
 FORSTBETRIEBE
 FORSTPFLANZEN
 FORSTWIRTSCHAFT
 FORTZUEGE
 FRACHTEINNAHMEN DES DEUTSCHEN GEWERBLICHEN GUETERFERNVERKEHRS
 FRANKREICH
 S. AUSGEWAELTE LAENDER
 FRAUEN IN ERSTER EHE (BEIDE EHEPARTNER)
 FRAUEN MIT LEBENDGEBORENEN EHELICHEN KINDERN
 FREIE BERUFE
 FREIE GEMEINNUETZIGE TRAEGER
 S. KRANKENHAEUSER
 FREI FINANZIERT
 S. NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER
 SPAETER ERRICHTETEN GEBAEUDEN
 FREIFLAECHEN
 FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG
 FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG
 FREMDENHEIME UND PENSIONEN
 FREMDENUEBERNACHTUNGEN
 FRISCHFISCH
 FRISCHMILCHVERBRAUCH IM HAUSHALT DES KUHHALTERS
 S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
 FUEHRER UND MITFAHRER VON FAHRZEUGEN
 FUNDIERTE SCHULDEN
 FUSSGAENGER
 FUTTERBAUBETRIEBE
 FUTTERPFLANZEN

GAESTEUEBERNACHTUNGEN
GARTENBAU
GARTENGWAECHSE
GAS
 S. ERZEUGUNG (VON GAS)
 S. AUSFUHR
 S. EINFUHR
GASABGABE AN LETZTVERBRAUCHER
GASTGEWERBE
GASTGEWERBELEISTUNGEN
GASTHOEFE
GASTSTAETTENGEWERBE
GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE
GASVERBRAUCH
GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN/FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
GEBAEUDE
GEBAEUDE MIT WOHNUNGEN
 S. GEBAEUDE
 S. WOHNUNGEN
GEBAEUDE- UND FREIFLAECHE
GEBAEUDE- UND FREIFLAECHE-GEWERBE UND INDUSTRIE
 S. GEBAEUDE- UND FREIFLAECHE
GEBAEUDE- UND FREIFLAECHE-WOHNEN
 S. GEBAEUDE- UND FREIFLAECHE
GEBAEUDE- UND HOFFLAECHE
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG
GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE
GEHALTENE TIERE
GEHALTSUMME
GEISTES- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE, SONSTIGE
 UEBERTRAGUNGEN U.AE.
GELEGENHEITSVERKEHR
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
GELEISTETE EFFEKTIV-TONNENKILOMETER
GELEISTETE PERSONENKILOMETER
GELEISTETE PERSONENKILOMETER INNERHALB DES BUNDESGBIETES
GELEISTETE PERSONENKILOMETER UEBER DEM GEBIET DER
 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
GELEISTETE TONNENKILOMETER (EFFEKTIV-TONNENKILOMETER) INNERHALB
 DES BUNDESGBIETES
GELEISTETE TONNENKILOMETER (TARIF-TKM)
GELEISTETE TONNENKILOMETER (TARIF-TKM) (EINSCHL.STUECK- UND
 DIENSTGUT)
GELEISTETE TONNENKILOMETER (TARIF-TKM) INNERHALB DES
 BUNDESGBIETES
GELEISTETE TONNENKILOMETER UEBER DEM GEBIET DER BUNDESREPUBLIK
 DEUTSCHLAND
GEMEINDEANTEIL AN LOHN- UND EINKOMMENSTEUER
GEMEINDEN
GEMEINDEN/GV.
GEMEINDESTEUERN
GEMEINDEVERBAENDE
GEMEINSCHAFTSBAHNHOEFE (DB UND NE)
GEMEINSCHAFTSLOSE, OHNE ANGABEN
 S. RELIGIONSZUGEOERIGKEIT
GEMEINSCHAFTSTEUERN
GEMISCHTGENUTZTE GEBAEUDE
GENEHMIGTE WOHNUNGEN
GENERALHANDEL
GENUSSMITTEL
GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE
GESAMTE INDUSTRIE (OHNE OEFFENTLICHE ENERGIEWIRTSCHAFT UND OHNE
 BAUINDUSTRIE)
GESAMTER ROHZUGANG AN WOHNUNGEN
GESAMTFLAECHE
GESAMTFLAECHE DER BETRIEBE
GESAMTHOCHSCHULEN
GESAMTINDEX (MONATSDURCHSCHNITT)
 S. INDEX DER AKTIENKURSE
GESAMTLEISTUNG
GESAMTPRODUKTION
GESAMTSCHLACHTMENGE

G

GESAMTSCHULEN
 GESAMTSCHULEN (OHNE KLASSENEINTEILUNG FÜR REFORMIERTE OBERSTUFE)
 S. GESAMTSCHULEN
 GESAMTUMSATZ
 GESAMTVERMÖGEN
 GESAMTWOHNFLÄCHE
 S. WOHNFLÄCHE
 GESCHÄFTSGEBIET
 GESCHÄFTSGEBIET UND WOHNGEBIET GEMISCHT
 GESCHIEDEN
 S. FAMILIENSTAND
 GESCHLÄCHTETE TIERE
 GESCHLÄCHTETES GEFLÜGEL
 GESCHLÜPFTE KÜCKEN
 GESELLEN UND SONSTIGE FACHARBEITER
 GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
 GESELLSCHAFTSTEUER
 GESTORBENE
 GESTORBENE IM 1. LEBENSJAHR
 GESTORBENE IN DEN ERSTEN 7 LEBENSTAGEN
 GESUNDHEIT
 GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG
 GETÖTETE PERSONEN
 GETRAENKESTEUER
 GETREIDE
 GEWÄSSERSCHUTZ
 GEWERBESTEUER (ERTRAG UND KAPITAL)
 GEWERBESTEUERUMLAGE
 GEWERBLICH AUSZUBILDENDE
 GEWERBLICHE BETRIEBSGEBÄUDE
 GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
 S. HYPOTHEKARKREDITE
 GEWERBLICHER FERNVERKEHR
 GEWERBLICHER FERNVERKEHR AUSLÄNDISCHER LASTKRAFTFAHRZEUGE
 S. GEWERBLICHER FERNVERKEHR
 GEWERBLICHER FERNVERKEHR DEUTSCHER LASTKRAFTFAHRZEUGE
 S. GEWERBLICHER FERNVERKEHR
 GEWERBLICHER FERNVERKEHR DEUTSCHER UND AUSLÄNDISCHER
 LASTKRAFTFAHRZEUGE
 S. GEWERBLICHER FERNVERKEHR
 GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU
 GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU (FÜR UNTERNEHMEN)
 GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN SOWIE
 LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU
 GEWERBLICHE SCHLÄCHTUNGEN
 GEWERBLICHE WIRTSCHAFT
 GEWERBLICHE WIRTSCHAFT ALLGEMEIN
 GEWERBLICHE WIRTSCHAFT (OHNE GÜTER DER BUNDESREGIERUNG)
 GEWERBLICHE WIRTSCHAFT (OHNE VERKEHR)
 GEZAHLTES WOHNLOHN (IM JAHR) (KASSENBUCHUNGEN DER BEWILLIGUNGS-
 STELLEN)
 GIESSEREIERZEUGNISSE
 GLAS UND GLASWAREN
 GLOBALE MEHR- ODER MINDER-AUSGABEN
 S. GLOBALE MEHR- ODER MINDER-AUSGABEN BZW. MEHR- ODER MINDER-
 EINKÜNFEN
 GLOBALE MEHR- ODER MINDER-AUSGABEN BZW. MEHR- ODER MINDER-EINKÜNFEN
 GLOBALE MEHR- ODER MINDER-EINKÜNFEN
 S. GLOBALE MEHR- ODER MINDER-AUSGABEN BZW. MEHR- ODER
 MINDER-EINKÜNFEN
 GRÖßER ALS DAS AUßERBETRIEBLICHE EINKÜNFEN IST, EINSCHL.
 BETRIEBE OHNE AUßERBETRIEBLICHEM EINKÜNFEN
 S. BETRIEBE IN DER HAND VON NATÜRLICHEN PERSONEN, DEREN
 BETRIEBLICHEM EINKÜNFEN GRÖßER ALS DAS AUßERBETRIEBLICHE
 EINKÜNFEN IST, EINSCHL. BETRIEBE OHNE AUßERBETRIEBLICHEM
 EINKÜNFEN
 GROSSBRITANNIEN/NORDIRLAND
 S. AUSGEWÄHLTE LÄNDER
 GROSSCONTAINER
 GROSSE HERINGSFISCHEREI
 GROSSE HOCHSEEFISCHEREI

GROSSHANDEL
GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- UND DÜNGEMITTELN, TIEREN
GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN
GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN FERTIGWAREN
GROSSHANDEL MIT SONSTIGEN ROHSTOFFEN UND HALBWAREN
GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, SCHUHEN
GRÜENANLAGE
 S. ERHOLUNGSFLÄCHE
GRÜNDERWERBSTEUER
GRÜNDKAPITAL AM 31.12.
GRÜNDSCHULEN
GRÜNDSTEUER A
GRÜNDSTEUER B
GRÜNDSTOFFE FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
GRÜNDSTOFFE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
GRÜNDSTOFFE (ROHSTOFFE, HALBWAREN UND VORERZEUGNISSE MIT
 GRÜNDSTOFFCHARAKTER)
GRÜNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE
GRÜNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN
GRÜNDSTÜCKE MIT BAUTEN
GRÜNDSTÜCKE OHNE BAUTEN
GRÜNDSTUFE DER GESAMTSCHULEN
 S. GESAMTSCHULEN
GRÜND- UND HAUPTSCHULEN
GRÜNDVERMÖGEN
GÜLTIGE STIMMEN
GÜTER DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
GÜTER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT
GÜTER FÜR DAS PRODUZIERENDE GEWERBE
GÜTER FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH
GÜTER FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE)
GÜTERSCHIFFE
GÜTERSCHIFFE (EINSCHL. SCHUBLEICHTER)
 S. GÜTERSCHIFFE
GÜTERWAGEN (EIGENTUMSBESTAND)
GUMMIWAREN
GYMNASIEN
GYMNASIEN (OHNE KLASSENEINTEILUNG FÜR REFORMIERTE OBERSTUFE)
 S. GYMNASIEN
GYMNASIUM MIT OBERSTUFENREIFE
GYMNASIUM OHNE OBERSTUFENREIFE
GYNAEKOLOGISCHE PRAXIS

HACKFRUECHTE
HALBFERTIGWARE
HALBWAREN
HALBWAREN UND VORERZEUGNISSE
HALTEPUNKTE, HALTESTELLEN
HALTER VON TIEREN
HANDELSSCHIFFE
HANDELSVERMITLUNG
HANDELSWARE
HANDEL UND VERKEHR
HANDWERK
HANDWERKERLEISTUNGEN (OHNE BAUHANDWERKER)
HAUPTBAHNEN
HAUPTBERUFLICH VOLLBESCHAEFTIGTE
HAUPTBERUFLICH VOLL- UND TEILBESCHAEFTIGTE LEHRER
HAUPTNIEDERLASSUNG
HAUPTSCHULABSCHLUSS
HAUPTSCHULE MIT ABSCHLUSS
S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
HAUPTSCHULE OHNE ABSCHLUSS
S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
HAUPTSCHULEN
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN
HAUSHALTSEINKOMMEN
HAUSHALTSGROESSEN
S. PRIVATHAUSHALTE
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN
HAUSHALTSTYP 1: 2-PERSONEN-HAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFE-
EMPFAENGERN MIT GERINGEM EINKOMMEN
HAUSHALTSTYP 2: 4-PERSONEN-ARBEITNEHMERHAUSHALTE MIT MITTLEREM
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES
HAUSHALTSTYP 3: 4-PERSONEN-HAUSHALTE VON BEAMTEN UND ANGESTELLTEN
MIT HOEHEREM EINKOMMEN
HAUSHALTSTYPEN
HAUSHALTSVORSTAENDE
HAUSKLAERANLAGE
S. ABWASSER- UND FAEKALIENBESEITIGUNG
HAUSSCHLACHTUNGEN
HAUS- UND NUTZGAERTEN (GARTENLAND)
HAUSWIRTSCHAFT
HEBAMMEN
HEIDE
S. LANDWIRTSCHAFTSFLAECHE
HEILSTAETTEN UND SANATORIEN
HEIZOELBESTAND
HEIZOELVERBRAUCH
HERSTELLUNGSLAENDER
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUER DAS PRODUKTIONSGUETERGEWERBE
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUER DAS VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDE
GEWERBE
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT
HERSTELLUNG VON MASCHINEN FUER DIE LANDWIRTSCHAFT
HERSTELLUNG VON NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSTECHNISCHEN
ERZEUGNISSEN
HERSTELLUNG VON STARKSTROMTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN
HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN
HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
HILFE ZUR PFLEGE
HINTERBLIEBENE
HOCHBAU
HOCHSCHULE(N)
HOCHSCHULEN (EINSCHL. HOCHSCHULKLINIKEN)
S. HOCHSCHULE(N)
HOCHSCHULREIFE
HOCHSCHULSEMESTER
HOECHSTER SCHULABSCHLUSS
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS
HOERFUNKGENEHMIGUNGEN
HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN
HOLZWAREN
HORTE
HOTELS
HOTELS GARNIS
HUEHNER (OHNE TRUT-, PERL- UND ZWERGHUEHNER)

HI

HUETTEN- UND WALZWERKSEINRICHTUNGEN
HUMANMEDIZIN
HUMAN- UND VETERINAERMEDIZIN
HYPOTHEKARKREDITE
HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
HYSTEREKTOMIE

- IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
 - S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
- IM ERSTEN LEBENSJAHR (GESTORBENE)
 - S. GESTORBENE IM ERSTEN LEBENSJAHR
- IM KRANKENHAUS TAETIGE KRANKENPFLEGEPERSONEN
- IN ALTENWOHN-, ALTENPFLEGE- UND ALTENHEIMEN
 - S. ANSTALTSBEVOELKERUNG IN ALTENWOHN-, ALTENPFLEGE- UND ALTENHEIMEN
- IN DEN ERSTEN 7 LEBENSTAGEN (GESTORBENE)
 - S. GESTORBENE IN DEN ERSTEN 7 LEBENSTAGEN
- IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN UND JURISTISCHEN PERSONEN DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
 - S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALDFLAECHE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN UND JURISTISCHEN PERSONEN DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
- INDEX DER AKTIENKURSE
- INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET
- INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET UND LOHNCOSTEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE
 - S. INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET
 - S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTEN
 - S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
 - S. LOEHNE UND GEHAELTER JE ARBEITER
 - S. LOEHNE UND GEHAELTER JE ARBEITERSTUNDE
 - S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
 - S. LOEHNE UND GEHAELTER JE UMSATZEINHEIT
 - S. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
- INDEX DER AUSFUHRPREISE
- INDEX DER BRUTTOPRODUKTION
- INDEX DER DURCHSCHNITTlich BEZAHLTEN WOCHENSTUNDEN (ARBEITER)
- INDEX DER DURCHSCHNITTlichen BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN ANGESTELLTEN
- INDEX DER DURCHSCHNITTlichen BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (ARBEITER)
- INDEX DER DURCHSCHNITTlichen BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (ARBEITER)
- INDEX DER DURCHSCHNITTWERTE
- INDEX DER EINFUHRPREISE
- INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL
- INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE
- INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
 - S. INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE
- INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
- INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE
- INDEX DER GRUNDSTOFFPREISE
- INDEX DER INDUSTRIELLEN BRUTTOPRODUKTION
- INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION
- INDEX DER NETTOPRODUKTION
- INDEX DER TATSAECHLICHEN WERTE
- INDEX DER VERBRAUCHERPREISE (EINZELHANDELSVERKAUFSPREISE)
- INDEX DES AUFTRAGSBESTANDS
- INDEX DES AUFTRAGSBESTANDS (WERTINDEX)
 - S. INDEX DES AUFTRAGSBESTANDS
- INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
- INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS (VOLUMENINDEX)
 - S. INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
- INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS (WERTINDEX)
 - S. INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS
- INDEX DES UMSATZES
- INDEX DES UMSATZES (VOLUMENINDEX)
 - S. INDEX DES UMSATZES
- INDEX DES UMSATZES (WERTINDEX)
 - S. INDEX DES UMSATZES
- INDEX DES VOLUMENS
- INDIREKTE STEUERN
- INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN
- INDIZES DER AUSSENHANDELSPREISE
- INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LAENDER
- INDUSTRIEFISCH
- INDUSTRIEGEBIET
- INDUSTRIELAND
- INDUSTRIELLE ERZEUGNISSE
 - S. ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES

INDUSTRIE (OHNE MONTANINDUSTRIE)
INDUSTRIE UND HANDEL
IN ERSTER EHE (BEIDE EHEPARTNER)
S. FRAUEN IN ERSTER EHE (BEIDE EHEPARTNER)
INGENIEURSCHULEN
INGENIEURWISSENSCHAFTEN
INGENIEURWISSENSCHAFTEN (EINSCHL. DER FAECHERGRUPPE
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN)
INGENIEURWISSENSCHAFTEN UND GEWERBLICHE FAECHER
INLAENDER
INLAENDISCHE TIERE
S. GESCHLACHTETE TIERE
INNOVATIONSFOERDERUNG, LUFTFAHRTTECHNIK, HILFEN FUER
BESTIMMTE INDUSTRIEBEREICHE, MARKTNAHE FOERDERUNG IM
RAHMEN TECHNOLOGISCHER SCHWERPUNKTPROGRAMME
IN PRIVATHAUSHALTEN
S. BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN
INSOLVENZEN
INVALIDITAET (ALLGEMEIN)
INVESTITIONEN
S. ANLAGEINVESTITIONEN
INVESTITIONEN (BRUTTOZUGAENGE) INSGESAMT
S. ANLAGEINVESTITIONEN
INVESTITIONEN IN BETRIEBEN/UNTERNEHMEN
S. ANLAGEINVESTITIONEN
S. BETRIEBE
S. UNTERNEHMEN
INVESTITIONSGUETER
INVESTITIONSGUETER OHNE PERSONENKRAFTWAGEN UND OHNE KOMBINATIONS-
KRAFTWAGEN
S. INVESTITIONSGUETER
S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
IN WOHNUNGEN UND WOHNGELEGENHEITEN
S. WOHNUNGEN
S. WOHNGELEGENHEITEN
IRLAND
S. AUSGEWAEHLTE LAENDER
ITALIEN
S. AUSGEWAEHLTE LAENDER

JAHRESBAULEISTUNG
JAHRESBAULEISTUNG, SONSTIGER UMSATZ
JUEDISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT(EN)
S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
JUGENDBERATUNGSSTELLEN
JUGENDBILDUNGSSTAETTEN
JUGENDBUECHEREIEN
JUGENDHILFE
JUGENDWOHNHEIME
S. JUGENDWOHNHEIM, SCHUELERHEIM, WOHNHEIM FUER AUSZUBILDENDE
JUGENDWOHNHEIM, SCHUELERHEIM, WOHNHEIM FUER AUSZUBILDENDE
JUNGMASTHUEHNER
JUNGPFLANZEN
JURISTISCHE PERSONEN
S. PACTFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/
JURISTISCHE PERSONEN SIND

JI

KAELBER
KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE
KAEUFE DER INLAENDISCHEN PRIVATEN HAUSHALTE IN JEWELIGEN/
KONSTANTEN PREISEN
KAFFEESTEUER
KALENDERMONATLICH (PRODUKTIONSINDEX)
S. PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
KAPITALERTRAGSTEUER
KAPITALGESELLSCHAFTEN
KAPITALVERKEHRSTEUER
S. UMSATZSTEUER
S. GESELLSCHAFTSTEUER
KASSENMAESSIGE STEUEREINNAHMEN
KAUFMAENNISCHE, TECHNISCHE UND VERWALTUNGS-AUSZUBILDENDE
KAUFMAENNISCHE UND TECHNISCHE ANGESTELLTE
KAUFMAENNISCHE UND TECHNISCHE ANGESTELLTE, EINSCHL. AUSZUBILDENDER
KAUFMAENNISCH UND TECHNISCH AUSZUBILDENDE
KAUFWERTE FUER BAULAND
KEIN VERKEHRSMITTEL
S. UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL
KINDER
KINDER AUS LETZTER EHE
KINDERGAERTEN
KINDERGELD
KINDERHORTE
S. HORTE
KINDERKRIPPEN
KLASSEN
KLEINCONTAINER
KLEINE HOCHSEE- UND KUESTENFISCHEREI
KLEINER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN IST
S. BETRIEBE IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN, DEREN
BETRIEBLICHES EINKOMMEN KLEINER ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE
EINKOMMEN IST
KLEINSTKINDER- UND KLEINKINDERHEIME
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG
KOERPERSCHAFTEN, PERSONENVEREINIGUNGEN, VERMOEGENSMASSEN
KOERPERSCHAFTSTEUER
KOERPERSCHAFTSTEUERSCHULD
KOERPERSCHAFTS- UND PRIVATFORSTEN
KOHLENABGABE
KOLLEGS
KOMBINATIONSBETRIEBE
KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
KOMMUNALDARLEHEN
KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE
S. ZWECKVERBAENDE
KOMMUNALOBLIGATIONEN
KOMMUNALVERBUERGTE HYPOTHEKEN AUF WOHNGRUNDSTUECKE
KONFESSIONELL GEMISCHTE EHEN
KONFESSIONELL NICHT GEMISCHTE EHEN
KONKURSE
KONKURSE MIT MASSE
S. KONKURSE
KONKURSE OHNE MASSE
S. KONKURSE
KONSUMGENOSSENSCHAFTEN
KORBWEIDEN-, PAPPELANLAGEN, WEIHNACHTSBAUMKULTUREN
KOSTEN FUER REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN,
MONTAGEN, MIETEN UND PACHTEN, SONSTIGE KOSTEN, INDIREKTE
STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (OHNE UMSATZSTEUER)
KRAFTFAHRZEUGANHAENGER
KRAFTFAHRZEUGE
KRAFTFAHRZEUGSTEUER
KRAFTOMNIBUSSE UND OBUSSE
KRAFTOMNIBUSSE UND PERSONENKRAFTWAGEN
KRAFTRAEDER
KRAFTRAEDER, FAHRRRAEDER
KRAFTRAEDER, FAHRRRAEDER UND BEREIFUNGEN
KRAFTRAEDER UND FAHRRRAEDER
KRAFTRAEDER UND -ROLLER

KI

KRANKENHAEUSER
KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN
S. KRANKENHAEUSER
KRANKENHILFE
S. KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILI-
SATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG
KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT ODER BEI STERILISATION,
HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG
KRANKENPFLEGEPERSONEN
KRANKENVERSICHERUNG
KRANKHEIT
KREDITE VON SOZIALVERSICHERUNGEN
KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINN
KREDITWIRTSCHAFT
KREISSTRASSEN
KRIEGSOPFERVERSORGUNG
KUEHLSCHIFFE
KULTURELLE ANGELEGENHEITEN/KUNST- UND KULTURPFLEGE
KUNSTHOCHSCHULEN
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE
KUNST- UND KULTURPFLEGE
S. KULTURELLE ANGELEGENHEITEN/KUNST- UND KULTURPFLEGE
KUNST UND KUNSTWISSENSCHAFTLICHE FAECHER
KUR-, GENESUNGS- UND ERHOLUNGSHEIME FUER KINDER UND JUGENDLICHE
KUR-, GENESUNGS- UND ERHOLUNGSHEIME FUER MINDERJAEHRIGE
S. KUR-, GENESUNGS- UND ERHOLUNGSHEIME FUER KINDER UND JUGENDLICHE

LAENDER
LAENDERSTEUERN
S. LAENDERSTEUERN
LAENGE DER BENUTZTEN WASSERSTRASSEN
LAENGE DER ROHRFERNLEITUNGEN
LAERMBEKAEMPfung
LAGERBESTAENDE
LANDESLISTEN-SITZE
LANDESSTEUERN
LANDES- UND BUNDESSTRASSEN
LANDES- UND STAATSSTRASSEN
LAND FUER VERKEHRszwecke
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI
LANDWIRTSCHAFT
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER EINEN ODER MEHRERE
GEWERBEBETRIEBE BETREIBEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ACKERLAND/DAUERGRUENLAND/
DAUERKULTUREN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ANSCHLUSS AN LANDWIRTSCHAFTLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFTEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT DAUERGRUENLAND
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ACKERLAND/DAUERGRUENLAND/
DAUERKULTUREN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT DAUERKULTUREN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ACKERLAND/DAUERGRUENLAND/
DAUERKULTUREN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER
FLAECHE MIT ... RAEUMLICH VONEINANDER GETRENNT LIEGENDEN
TEILSTUECKEN DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER
FLAECHE/WALDFLAECHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/MILCH-
KUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON FELDHAECKSLERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEH-
DRESCHERN/FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKER-
RUEBENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON KARTOFFELSAMMEL-
RODERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEH-
DRESCHERN/FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKER-
RUEBENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEHDRESCHERN/
FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKERRUEBENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON SCHLEPPERN IM
ALLEINBESITZ
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON ZUCKERRUEBEN-
SAMMELRODERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT VERWENDUNG VON MAEH-
DRESCHERN/FELDHAECKSLERN/KARTOFFELSAMMELRODERN/ZUCKERRUE-
BENSAMMELRODERN
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT WALDFLAECHE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH
GENUTZTER FLAECHE/WALDFLAECHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ZIMMERVERMIETUNG AN KUR- ODER
FERIENGAESTE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT LANDWIRT-
SCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE/NICHT MEHR GENUTZTER LANDWIRT-
SCHAFTLICHER FLAECHE/WALDFLAECHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT NICHT MEHR
GENUTZTER LANDWIRTSCHAFTLICHER FLAECHE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT LAND-
WIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE/NICHT MEHR GENUTZTER
LANDWIRTSCHAFTLICHER FLAECHE/WALDFLAECHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALDFLAECHE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT LAND-
WIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLAECHE/NICHT MEHR GENUTZTER LAND-
WIRTSCHAFTLICHER FLAECHE/WALDFLAECHE

LI

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE MIT WALDFLAECHE
 IN DER HAND VON NATUERLICHEN PERSONEN UND JURISTISCHEN PERSONEN
 DES PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE GEMISCHTBETRIEBE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
 S. HYPOTHEKARKREDITE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN
 LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN (EINSCHL. ACKERSCHLEPPER)
 LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN UND ACKERSCHLEPPER
 LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE
 S. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
 LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU
 LANDWIRTSCHAFTLICHE WOHNGEBAEUDE
 LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE
 LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE DER BETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN
 BETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 LANDWIRTSCHAFTSFLAECHE
 LASTENAUSGLEICH
 LASTENAUSGLEICHSABGABEN
 LASTENAUSGLEICHSFONDS
 LASTENZUSCHUSS
 LASTENZUSCHUSSEMPFAENGER
 LASTKRAFTWAGEN
 LASTKRAFTWAGEN UND ZUGMASCHINEN
 LAUBHOLZPFLANZEN
 LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT
 LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
 S. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT
 LAUFENDER SACHAUFWAND
 LAUFENDE ZUSCHUESSE AN ANDERE BEREICHE
 LAUFENDE ZUSCHUESSE AN ANDERE BEREICHE (EINSCHL. SCHULDENDIENST-
 HILFEN)
 S. LAUFENDE ZUSCHUESSE AN ANDERE BEREICHE
 LAUFENDE ZUSCHUESSE UND SCHULDENDIENSTHILFEN VON ANDEREN BEREI-
 CHEN
 LAUFENDE ZUWEISUNGEN AN ORGANISATAIONEN OHNE ERWERBSZWECK
 LAUFENDE ZUWEISUNGEN, ERSTATTUNGEN UND SCHULDENDIENSTHILFEN
 VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
 S. LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN/VOM OEFFENT-
 LICHEN BEREICH
 S. SCHULDENDIENSTHILFEN
 LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN
 BEREICH
 LEBENDE TIERE
 LEBENDGEBORENE
 LEBENDGEBURTEN
 LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
 S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
 LEDER
 LEDERWAREN UND SCHUHE
 LEDIG
 S. FAMILIENSTAND
 LEERSTEHENDE WOHNUNGEN
 LEGEHENNEN
 LEGEHENNENHALTUNGEN
 LEGERASSEN
 LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
 LEHRAMTSPRUEFUNG FUER BERUFLICHE SCHULEN
 S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
 LEHRAMTSPRUEFUNG FUER GRUND- UND HAUPTSCHULEN
 S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
 LEHRAMTSPRUEFUNG FUER GYMNASIEN
 S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN

LEHRAMTSPRUEFUNG FUER REALSCHULEN
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUER SCHULEN DES ALLGEMEINEN SCHULWESENS
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSPRUEFUNG FUER SCHULEN FUER BEHINDERTE
S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
LEHRAMTSSTUDENTEN
LEHRER
LEISTUNGSGRUPPEN
LEITUNGS- UND ROHRNETZ
LETZTER VERBRAUCH
LEUCHTMITTELSTEUER
LIEFER-, LASTKRAFTWAGEN UND SONSTIGE STRASSENFAHRZEUGE
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN (EINSCHL. KOMBINATIONSKRAFTWAGEN,
ZUGMASCHINEN UND ANHAENGER)
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE UND STRASSENZUGMASCHINEN
LIEFERUNGEN AN MOLKEREIEN UND HAENDLER
S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
LIEFERUNGEN AUS BERLIN (WEST)
S. LIEFERUNGEN AUS/NACH BERLIN (WEST)
LIEFERUNGEN AUS/NACH BERLIN (WEST)
LIEFERUNGEN DES BUNDESGBIETES
LIEFERUNGEN NACH BERLIN (WEST)
S. LIEFERUNGEN AUS/NACH BERLIN (WEST)
LINIENLAENGE
LINIENVERKEHR
LOEHNE UND GEHAELTER (HANDWERKSZAEHLUNG 1977)
LOEHNE UND GEHAELTER (BERECHNUNG VON LOHNSTUECKKOSTEN)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTEN
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE UMSATZEINHEIT
LOEHNE UND GEHAELTER FUER 1969
LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTEN
LOEHNE UND GEHAELTER JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (GRUNDSTOFF- UND
PRODUKTIONSQUETERGEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. GRUNDSTOFF UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (INVESTITIONSQUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. INVESTITIONSQUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (NAHRUNGS- UND GENUSS-
MITTELGEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (VERARBEITENDES GEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. VERARBEITENDES GEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT (VERBRAUCHSGUETER PRODU-
ZIERENDES GEWERBE)
S. LOEHNE UND GEHAELTER JE PRODUKTEINHEIT
S. VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
LOEHNE UND GEHAELTER JE UMSATZEINHEIT
LOHNSTEUER
LOHNSTEUER DER LOHNSTEUERPFLICHTIGEN
LOHNSTEUERFAELLE
LOHNSTEUERPFLICHTIGE
LOHNSUMME
LOHNSUMMENSTEUER
LUFTFAHRZEUGBESTAND
LUFTREINHALTUNG
LUFTVERKEHR

MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURSANTRAEGE
 MARKTFRUCHTBETRIEBE
 MASCHINENBAUERZEUGNISSE
 MASCHINEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT (EINSCHL. MASCHINEN FUER DIE
 BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASINDUSTRIE)
 MASCHINEN FUER DIE LANDWIRTSCHAFT
 MASCHINEN FUER DIE LANDWIRTSCHAFT (LANDMASCHINEN, LANDWIRTSCHAFT-
 LICHE FOERDER- UND TRANSPORTMITTEL, MILCHWIRTSCHAFTLICHE
 MASCHINEN UND ACKERSCHLEPPER)
 MASCHINEN FUER DIE NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE
 MASCHINEN FUER DIE NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE UND VERWANDTE GEBIETE
 MASCHINEN FUER DIE PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN
 MASCHINEN FUER DIE VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN
 MASCHINEN UND AEHNLICHE ANLAGEN
 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN
 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHAEFTSAUS-
 STATTUNG
 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN (EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHR-
 NETZE SOWIE ZAEHLER- UND MESSGERAETE) (EINSCHL. BETRIEBS- UND
 GESCHAEFTSAUSSTATTUNG)
 S. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND
 GESCHAEFTSAUSSTATTUNG
 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHR-
 NETZE, WERKZEUGE, BETRIEBS- UND GESCHAEFTSAUSSTATTUNG
 S. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND
 GESCHAEFTSAUSSTATTUNG
 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, WERKZEUGE, BETRIEBS- UND
 GESCHAEFTSAUSSTATTUNG
 S. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, BETRIEBS- UND
 GESCHAEFTSAUSSTATTUNG
 MASSENGUT- UND MEHRZWECKSCHIFFE
 MASTHUEHNER
 MASTRASSEN
 MASTSCHWEINE
 MASTSCHWEINEHALTUNGEN
 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN
 MATHEMATIK (UND) NATURWISSENSCHAFTEN
 MEDIKAMENTOESER ABBRUCH
 MEDIZINISCHE WISSENSCHAFTEN
 MEHRFAMILIENGEBAEUDE
 MEHRPERSONENHAUSHALTE
 MEHRPERSONENWOHNPARTEIEN
 MESSZAHLEN
 S. BESCHAEFTIGTE
 S. TAETIGE PERSONEN
 S. TEILZEITBESCHAEFTIGTE
 S. VOLLBESCHAEFTIGTE
 METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN
 MIETE
 MIETER
 MIETWOHNUNGEN
 MIETWOHNUNGEN IN ... ERRICHTETEN GEBAEUDEN
 S. MIETWOHNUNGEN
 S. BAUALTER
 MIETZUSCHUSS
 MIETZUSCHUSSEMPFAENGER
 MILCHKUEHE
 MILCHKUHBESTAND
 S. MILCHKUEHE
 MILCHKUHHALTUNGEN
 MILCHVERWENDUNGSARTEN
 MINERALOELERZEUGNISSE
 MINERALOELSTEUER
 MIT 1 - 9 ZUCHTSAUEN
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
 MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN
 MIT 500 MASTHUEHNERN UND MEHR
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
 MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN
 MIT ANSCHLUSS AN LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFTEN
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ANSCHLUSS AN LANDWIRT-
 SCHAFTLICHE ERZEUGERGEMEINSCHAFTEN
 MIT BAD, WC, MIT/OHNE SAMMELHEIZUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

MI

MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN BESCHAEFTIGTE FAMILIENARBEITSKRAEFTE,
14 JAHRE UND AELTER
S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE
HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT

MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS)
BESCHAEFTIGT
S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN (OHNE
HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT

MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT BUCHFUEHRUNG MIT
JAHRESABSCHLUSS

MIT EINKUENFTEN AUS GEWERBEBETRIEB
S. EINKUENFTE AUS GEWERBEBETRIEB
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS KAPITALVERMOEGEN
S. EINKUENFTE AUS KAPITALVERMOEGEN
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
S. EINKUENFTE AUS LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT
S. EINKUENFTE AUS NICHTSELBSTAENDIGER ARBEIT
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT
S. EINKUENFTE AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT EINKUENFTEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG
S. EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT

MIT FACHSCHULREIFE
S. FACHSCHULREIFE

MIT FACHHOCHSCHULREIFE
S. FACHHOCHSCHULREIFE

MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS
S. HAUPTSCHULABSCHLUSS

MIT HAUPTWOHNSITZ GEMELDET
S. WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG MIT HAUPTWOHNSITZ GEMELDET

MIT HOCHSCHULREIFE
S. HOCHSCHULREIFE

MITHELFFENDE(R) FAMILIENANGEHOERIGE(R)
MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS

MIT INVESTITIONEN
S. ANLAGEINVESTITIONEN

MIT LEGEHENNEN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT MILCHKUEHEN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT REALABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

MIT REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGEM ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

MIT RINDERN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT SAMMELHEIZUNG
S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)

MIT SCHAFEN
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT LEGEHENNEN/MASTHUEHNERN/
MILCHKUEHEN/RINDERN/SCHAFEN/SCHWEINEN/ZUCHTSAUEN

MIT SCHIFFEN FREMDER FLAGGE
S. BEFOERDERTE GUETER

MIT SCHULARTSPEZIFISCHEM ABSCHLUSS
S. SCHULARTSPEZIFISCHER ABSCHLUSS

MIT SONSTIGEN EINKUENFTEN
S. SONSTIGE EINKUENFTE
S. EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGE

MIT STUDIENABSICHT
S. ABITURIENTEN UND SCHUELER DER 12. KLASSENSTUFE (SCHUL-
JAHRGANG)

MIT TATSAECHLICH GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN
S. TATSAECHLICH GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
MIT TECHNISCHER SICHERUNG
S. BAHNUEBERGAENGE
MITTELCONTAINER
MIT TELEFON
S. BEVOELKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN MIT TELEFON
MITTELSTUFE DER GESAMTSCHULEN
S. GESAMTSCHULEN
MITTLERE REIFE
MITTLERE REIFE/ABITUR
S. MITTLERE REIFE
S. ABITUR
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHOERIGE (WOHNBE-
VOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD/-HILFE
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE, PENSION USW.
(WOHNBEVOELKERUNG-)
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE UND DGL.
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
MIT UND OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS (NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEIT-
SCHULPFLICHT)
S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
MIT WASSERZAPFSTELLE UND AUSGUSS IN DER KUECHE/KOCHNISCHE
S. WOHNUNGEN
MIT WC IM GEBAEUDE/IN DER WOHNUNG
S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
MIT WEITERER TAETIGKEIT AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT
S. ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT AUSSERHALB DER
LANDWIRTSCHAFT
MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LANDWIRTSCHAFT
S. ERWERBSTAETIGE MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LANDWIRT-
SCHAFT
MIT WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
MIT ZIMMERVERMIETUNG AN KUR- UND FERIENGAESTE
S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT ZIMMERVERMIETUNG AN KUR-
UND FERIENGAESTE
MIT ZUSAETZLICH ERWORBENEM HAUPTSCHULABSCHLUSS
S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
MOOR
S. LANDWIRTSCHAFTSFLAECHE
MOEBEL
MOPEDS UND MOFAS
MOSTMENGE
MUTTERSCHAFT

NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER
 NACHWUCHSKRAEFTE
 NADELHOLZPFLANZEN
 NAHRUNGSMITTEL
 NAHRUNGSMITTELMASCHINEN UND MASCHINEN FUEER VERWANDTE GEBIETE DER
 NAHRUNGSMITTELHERSTELLUNG
 NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS
 NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS
 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL
 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE
 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN
 NATUERLICHE PERSONEN
 S. PACHTFLAECHEN, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/
 JURISTISCHE PERSONEN SIND
 NEBENBAHNEN
 NEBENBERUFLICH (STUNDENWEISE BESCHAEFTIGTE) LEHRER
 NEBENBETRIEBE
 NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG
 NETTOAUSGABEN
 NETTOEINKOMMEN
 NETTOPRODUKTIONSWERT OHNE UMSATZSTEUER
 NETTOUMSATZ
 NETTOUMSATZ 1976 VON SELBSTAENDIGEN HANDWERKSUNTERNEHMEN OHNE
 NEBENBETRIEBE/UND NEBENBETRIEBEN
 S. NETTOUMSATZ
 S. SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
 S. NEBENBETRIEBE
 NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN
 NEUAUSLEIHUNGEN
 NEUZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE UND -ANHAENGER
 NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER
 NICHTBUNDESEIGENE EISENBAHNEN
 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN
 NICTHELICHE
 NICHT EINGELOESTE SCHECKS (RUECKSCHECKS)
 NICHTERWERBSPERSONEN
 NICHTERWERBSPERSONEN UND OHNE ANGABEN
 NICHTERWERBSTAETIGE (OHNE SCHUELER UND STUDENTEN)
 NICHT FAMILIENANGEHOERIGE LEDIGE PERSONEN
 NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE WOHNGEBAEUDE
 NICHT MEHR GENUTZTE LANDWIRTSCHAFTLICHE FLAECHEN
 NICHT MEHR GENUTZTE LANDWIRTSCHAFTLICHE FLAECHEN DER BETRIEBE
 S. NICHT MEHR GENUTZTE LANDWIRTSCHAFTLICHE FLAECHEN
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER SPAETER
 ERRICHTETEN GEBAEUDEN
 NICHT SELBSTAENDIG
 S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
 NICHTSTAENDIGE FAMILIENFREMDE ARBEITSKRAEFTE (IM JAHRESDURCH-
 SCHNITT)
 NICHTVERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG
 S. KAPITALERTRAGSTEUER
 NICHTVERSETZTE SCHUELER
 NICHTWOHNBAUTEN
 NICHTWOHNGBAEUDE
 NICHTWOHNGBAEUDE VON OEFFENTLICHEN BAUHERREN
 NIE ERWERBSTAETIG (BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS/DER MUTTER)
 NOCH IN SCHULAUSSBILDUNG
 S. WOHNBEVOELKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS
 NOCH IN WEITERER SCHULAUSSBILDUNG
 S. WOHNBEVOELKERUNG NOCH IN WEITERER SCHULAUSSBILDUNG
 NOCH NICHT BEGONNEN
 S. BAUEBERHANG IM HOCHBAU
 NOCH NICHT IN SCHULAUSSBILDUNG
 S. WOHNBEVOELKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS
 NOCH NICHT UNTER DACH
 S. BAUEBERHANG IM HOCHBAU
 NORMALERWEISE GELEISTETE ARBEITSZEIT JE WOCHE
 NOTOPFER BERLIN
 NUR FUEER EIGENE RECHNUNG
 S. PRODUKTIONSWERT
 NUTZFLAECHEN
 NUTZ- UND ZUCHTTIERE

NI

OBERSTUFE DER GESAMTSCHULEN
 S. GESAMTSCHULEN
 OBSTANLAGEN
 OBSTGEHOELZE
 OBSTGEHOELZE (VEREDELUNGEN MIT KRONE)
 OBUSSE
 OED- UND UNLAND, UNKULTIVIERTE MOORE, GEWAESSER
 OEFFENTLICHE BAUHERREN (EINSCHL. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
 CHARAKTER)
 OEFFENTLICHE FERNSPRECHSTELLEN
 OEFFENTLICHER BAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND BUNDESPOST
 OEFFENTLICHER BAU FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVER-
 SICHERUNG
 OEFFENTLICHER BAU FUER ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
 OEFFENTLICHER DIENST
 OEFFENTLICHER GESUNDHEITSDIENST
 OEFFENTLICHER HOCHBAU
 OEFFENTLICHER SONSTIGER TIEFBAU
 OEFFENTLICHER STRASSENBAU
 OEFFENTLICHER TIEFBAU
 OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU
 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG
 OEFFENTLICHE TRAEGER
 S. KRANKENHAEUSER
 OEFFENTLICH GEFOERDERT
 S. OEFFENTLICH GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER SPAETER
 ERRICHTETEN GEBAEUDEN
 OEFFENTLICH GEFOERDERTE BAUVORHABEN
 OEFFENTLICH GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN IN 1949 ODER SPAETER
 ERRICHTETEN GEBAEUDEN
 OESTERREICH
 S. AUSGEWAELTE LAENDER
 OHNE ANGABE (BERUFLICHE STELLUNG DES VATERS/DER MUTTER)
 OHNE BAD, MIT/OHNE WC
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS
 S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
 OHNE LEHRAMTSPRUEFUNG, OHNE NAEHERE ANGABEN
 S. LEHRAMTSPRUEFUNG FUER ALLGEMEINE SCHULEN/BERUFLICHE SCHULEN
 OHNE SAMMELHEIZUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 OHNE SCHULABSCHLUSS
 S. WOHNBEVOELKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS
 OHNE STUDIENABSICHT
 S. ABITURIENTEN UND SCHUELER DER 12. KLASSENSTUFE
 OHNE TECHNISCHE SICHERUNG
 S. BAHNUEBERGAENGE
 OHNE WC (SOWIE AUSSERHALB DER WOHNUNG)
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 OHNE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
 S. WOHNBEVOELKERUNG OHNE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
 ORGANISATIONEN
 S. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
 ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, GEBIETSKOERPERSCHAFTEN,
 SOZIALVERSICHERUNG
 ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
 ORTSDURCHFABRTEN
 ORTSKANAELE
 OZEANIEN (ENTWICKLUNGSLAENDER IN)
 S. ENTWICKLUNGSLAENDER

01

PACHTFLAECHE DER BETRIEBE
 PACHTFLAECHE, DEREN VERPAECHTER NATUERLICHE PERSONEN/JURISTISCHE
 PERSONEN SIND
 PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN
 PALETTEN
 PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN
 PAPIER UND PAPPE
 PAPIER- UND PAPPEWAREN
 PARKANLAGEN, SPORT-, FLUG- UND UEBUNGSPAETZE
 PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR (EINSCHL. ABC-CHARTER)
 PENDLER
 PENSIONEN
 PERSONALAUSSGABEN
 PERSONEN, DIE NICHT ZUR WOHNBEVOLKERUNG GEHOEREN
 PERSONENGESELLSCHAFTEN
 PERSONEN IN ANSTALTEN
 PERSONEN (JE WOHNPARTEI)
 S. WOHNPARTEIEN
 PERSONENKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN BIS 999 CCM HUBRAUM
 S. PERSONENKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN BIS 1,5 LITER
 S. PERSONENKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN (BIS 2 LITER) UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 (BIS 1,5 LITER)
 S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN UEBER 1,5 LITER
 S. PERSONENKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN VON 1 000 BIS 1 499 CCM HUBRAUM
 S. PERSONENKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN VON 1 500 UND MEHR CCM HUBRAUM
 S. PERSONENKRAFTWAGEN
 PERSONENKRAFTWAGEN (VON MEHR ALS 2 LITER) UND KOMBINATIONSKRAFT-
 WAGEN (VON MEHR ALS 1,5 LITER)
 S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 PERSONENVERKEHR
 PERSONENWAGEN
 PFEIFENTABAK
 PFERDE
 PFLANZENBESTAENDE
 PFLANZLICHE PRODUKTE
 PFLEGETAGE DER STATIONAER BEHANDELTEN KRANKEN
 PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG
 PHARMAZEUTISCHE UND KOSMETISCHE ARTIKEL, WASCH- UND PUTZMITTEL
 PLANMAESSIGE BETTEN
 PLANMAESSIGE BETTEN IN FACH- UND SONDERKRANKENHAEUSERN BZW. DEREN
 FACHABTEILUNGEN
 POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG
 PONYS UND KLEINPFERDE
 POSTSCHECKGUTHABEN
 POSTSCHECKGUTSCHRIFTEN
 POSTSCHECKLASTSCHRIFTEN
 POSTSPARKASSENEINZAHLUNGEN
 POSTSPARKASSENGUTHABEN
 POSTSPARKASSEN RUECKZAHLUNGEN
 PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG
 PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG
 PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE
 SCHADENVERSICHERUNG U.AE.
 PRAEMIEN NACH DEM WOHNUNGSBAUPRAEMIENGESETZ
 ZUR FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES
 PREISE FUER AUSFUHRWAREN
 S. INDEX DER AUSFUHRPREISE
 PREISE FUER EINFUHRWAREN
 S. INDEX DER EINFUHRPREISE
 PREISINDEX FUER DIE EINFACHE LEBENSHALTUNG EINES KINDES
 PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG
 PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE
 PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 2-PERSONEN-HAUSHALTEN VON
 RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAENGERN
 PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-ARBEITNEHMER-
 HAUSHALTEN MIT MITTLEREM EINKOMMEN
 PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-HAUSHALTEN VON
 ANGESTELLTEN UND BEAMTEN MIT HOEHEREM EINKOMMEN
 PREISINDIZES (ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE)
 S. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG

PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
(BAULEISTUNGEN AM BAUWERK)
S. PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
PREISINDIZES FUER NEUBAUTEN
S. PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
PRIVATE HAUSHALTE
PRIVATER VERBRAUCH
PRIVATE TRAEGER
S. KRANKENHAEUSER
PRIVATGLEISANSCHLUESSE
PRIVATHAUSHALTE
PRIVATHAUSHALTE MIT DEUTSCHEM HAUSHALTSVORSTAND
PRIVATHAUSHALTE MIT TELEFON
PRIVATQUARTIERE
PRIVATWAGEN
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN
PRODUKTIONSERGEBNIS JE ARBEITER/JE ARBEITERSTUNDE/
JE BESCHAEFTIGTEN/JE BESCHAEFTIGTENSTUNDE
S. INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET
PRODUKTIONSINDEX
S. PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
S. PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUGEWERBE
PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUGEWERBE
PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
PRODUKTIONSSTEUERN
PRODUKTIONSWERT
PRODUKTIONSWERT DER PRIVATEN HAUSHALTE
PRODUKTIONSWERT DER UNTERNEHMEN
PRODUKTIONSWERT DES STAATES UND DER PRIVATEN
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
PRODUKTIVITAETS- (WACHSTUMS-) HILFEN FUER BETRIEBE
ODER WIRTSCHAFTSZWEIGE
PRODUZIERENDES GEWERBE
PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT
S. PRODUZIERENDES GEWERBE
PRODUZIERENDES GEWERBE OHNE BAUHAUPTGEWERBE
PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
S. SONDERKRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
PSYCHIATRISCHE INDIKATION

QUALITAETSWEIN
QUALITAETSWEIN MIT PRAEDIKAT

QI

RAUMINHALT
RAUMINHALT DER FERTIGGESTELLTEN GEBAEUDE
RAUMINHALT DER GENEHMIGTEN HOCHBAUVORHABEN
REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REALSCHULEN
REALSCHULEN (EINSCHL. REALSCHULKLASSEN AN GRUND- UND HAUPT-
SCHULEN)
S. REALSCHULEN
REALSCHULE MIT ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REALSCHULE OHNE ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
S. REALSCHULABSCHLUSS/REALSCHUL- ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS
REBFLAECHE IM ERTRAG
REBLAND
REBSORTEN
RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
RECHTSSCHUTZ
RECHTSWISSENSCHAFT
REGELMAESSIGE ODER UNREGELMAESSIGE TAEITIGKEIT
REGIONALE STRUKTURMASSNAHMEN
RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
RENNWETT- UND LOTTERIESTEUEERN
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG
RENTEN UND DGL.
S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
ERNAEHRERS DURCH RENTEN UND DGL.
RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN U.AE.
RENTENVERSICHERUNG
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER
RENTE, PENSION USW.
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE,
PENSION USW. (WOHNBEVOELKERUNG-)
RENTE UND DGL.
S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE UND DGL.
(WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBS-
PERSONEN-)
RENTNER, PENSIONAERE
RICHTER
RINDER
S. RINDVIEH
RINDVIEH
RINDVIEHBESTAND
S. GEHALTENE TIERE
RINDVIEHHALTUNGEN
ROEMISCH-KATHOLISCH(E KIRCHE)
S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
ROHBAUARBEITEN
ROHBAULAND
ROHERTRAG IN V.H. DES WIRTSCHAFTLICHEN UMSATZES
ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE
ROHSTOFFE
ROHSTOFFE UND HALBWAREN
ROHVERMOEGEN
RO/RO-SCHIFFE EINSCHL. FAEHRSCHIFFE
ROTMOST
RUECKWAREN/ERSATZLIEFERUNGEN
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOTECHNISCHE GERAETE

R I

SAEUGLINGS- UND KINDERHEIME
S. KLEINSTKINDER- UND KLEINKINDERHEIME
SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN U.AE.
SALZFISCH
SALZSTEUER
SALZ ZU SPEISEZWECKEN
SCHAFE
SCHAFFUNG VON WOHNRAUM FÜR ABGEORDNETE DES DEUTSCHEN
BUNDESTAGES, FÜR ANGESTELLTE DER BUNDESTAGSFRAKTIONEN,
DER ABGEORDNETEN UND DER INLÄNDISCHEN PRESSE SOWIE FÜR
BEDIENSTETÉ DES BUNDESVERBANDES FÜR DEN SELBSTSCHUTZ
S. WOHNUNGSBAU FÜR BUNDESBEDIENSTETÉ U.A.
SCHANKERLAUBNISSTEUER
SCHAUMWEIN
SCHAUMWEINSTEUER
SCHIENENFAHRZEUGE FÜR DIE PERSONENBEFÖRDERUNG (EIGEN-
TUMSBESTAND)
SCHIFFAHRT
SCHIFFE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
S. HYPOTHEKARKREDITE
SCHIFFSBESTAND
SCHIFFSPFANDBRIEFE
SCHIFFS- UND LUFTFAHRZEUGBEDARF USW.
SCHLACHTMENGE VON GEFLÜGEL INLÄNDISCHER HERKUNFT
SCHLACHT- UND MASTKÜHE
SCHLEPPER (DER BETRIEBE)
SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ
SCHLEPPER IM ÜBERBETRIEBLICHEN EINSATZ
SCHLEPP- UND SCHUBFAHRZEUGE
SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ
SCHÖNHEITSREPARATUREN
SCHÖNHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG
S. SCHÖNHEITSREPARATUREN
SCHÜLER
SCHÜLER, STUDIERENDE
SCHÜLER UND STUDIERENDE
SCHÜLER UND STUDIERENDE AM SCHULORT
SCHÜLER UND STUDIERENDE AM WOHNORT
SCHÜLERWOHNHEIME
SCHUHE, TEXTILIEN UND BEKLEIDUNG
SCHULABGÄNGER
SCHULARTSPEZIFISCHER ABSCHLUSS
SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT
SCHULDENAUFNAHMEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN
SCHULDEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH
SCHULDENDIENSTHILFEN
SCHULDENDIENSTHILFEN AN ANDERE BEREICHE
S. SCHULDENDIENSTHILFEN
SCHULDENDIENSTHILFEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH
S. SCHULDENDIENSTHILFEN
SCHULDENSTAND
SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT
SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE
SCHULDVERSCHREIBUNGEN
SCHULEN
S. SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG
SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS
SCHULEN FÜR BEHINDERTE
SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG
SCHULGEBÄUDE
SCHULKINDERGÄRTEN
SCHUTEN UND LEICHTER
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE
SCHWANGERSCHAFTSABBRÜCHE MIT KOMPLIKATIONEN
SCHWEBENDE SCHULDEN
SCHWEINE
SCHWEINEBESTAND
S. GEHALTENE TIERE
SCHWEINEHALTER
S. HALTER VON TIEREN
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE
SEESCHIFFAHRT

SI

SELBSTAENDIG
 S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
 SELBSTAENDIGE(R)
 SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
 SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN (OHNE NEBENBETRIEBE)
 S. SELBSTAENDIGE HANDWERKSUNTERNEHMEN
 SELBSTBEWOHNTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
 SELBSTERSTELLTE ANLAGEN
 SELBSTAENDIGE MIT BESCHAEFTIGTEN
 S. SELBSTAENDIGE(R)
 SELBSTAENDIGE OHNE BESCHAEFTIGTE
 S. SELBSTAENDIGE(R)
 SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG
 SITZVERTEILUNG IM EUROPAPARLAMENT
 SONDERKRAFTFAHRZEUGE
 SONDERKRANKENHAEUSER
 SONDERKRANKENHAEUSER ALS KURKRANKENHAEUSER
 SONDERKRANKENHAEUSER FUER PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE
 SONDERKULTURERZEUGNISSE
 SONDERPROGRAMM ZUR ERRICHTUNG VON WOHNUNGEN
 IN BERLIN
 SONDER- UND BEOBACHTUNGSHEIME
 SONSTIGE AERZTE
 SONSTIGE ANLAGEN ZUR FORTLEITUNG UND VERTEILUNG
 SONSTIGE AUSGABEN
 SONSTIGE AUSSTATTUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 SONSTIGE BAUMASSNAHMEN
 SONSTIGE BAUMSCHULFLAECHEN
 SONSTIGE BAUWERKE
 SONSTIGE BUNDESSTEUERN
 SONSTIGE DARLEHEN EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN
 SONSTIGE EHEN
 SONSTIGE EINKUENFTE
 SONSTIGE EINNAHMEN
 SONSTIGE ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER
 SONSTIGE ENTSCHAEDIGUNGEN
 SONSTIGE FAEKALIEN- UND SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG
 S. ABWASSER- UND FAEKALIENBESEITIGUNG
 SONSTIGE FAHRZEUGE
 SONSTIGE FINANZHILFEN (EINSCHL. PRIVATER HAUSHALTE)
 SONSTIGE GEBAEUDE
 SONSTIGE GEBAEUDE MIT WOHNUNGEN
 S. SONSTIGE GEBAEUDE
 S. WOHNUNGEN
 SONSTIGE GEMEINDESTEUERN
 SONSTIGE GRUNDSTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
 S. HYPOTHEKARKREDITE
 SONSTIGE IM INDEX ERFASSTE INVESTITIONSGUETER
 SONSTIGE IM INDEX ERFASSTE VERBRAUCHSGUETER
 SONSTIGE LAENDERSTEUERN
 SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERMIETE
 SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN
 SONSTIGE MASCHINENBAUERZEUGNISSE
 SONSTIGE MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN
 SONSTIGE MASSNAHMEN
 SONSTIGE MOBILITAET
 SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL
 SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE
 SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE
 SONSTIGE OEFFENTLICHE BAUHERREN
 SONSTIGE, OHNE ANGABEN
 S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
 SONSTIGE PARTEIEN
 SONSTIGE REGELUNGEN
 SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN
 S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
 SONSTIGE (RELIGIONSZUGEHORIGKEIT)
 S. RELIGIONSZUGEHORIGKEIT
 SONSTIGER TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE
 BUNDESPOST

SONSTIGER TIEFBAU FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND
 SOZIALVERSICHERUNG
 SONSTIGE SACHANLAGEN
 SONSTIGES BILDUNGSWESEN
 SONSTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN
 SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE
 SONSTIGE STEUERVERGUENSTIGUNGEN (EINSCHL. PRIVATER HAUSHALTE)
 SONSTIGE STRASSENFAHRZEUGE
 SONSTIGES VERMOEGEN
 SONSTIGE TIEFBAUTEN
 SONSTIGE VERWENDUNG
 S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
 SONSTIGE VORBILDUNG, OHNE ANGABE
 SONSTIGE WASSERVERSORGUNG IM GEBAEUDE (PUMPE, BRUNNEN)
 S. WASSERVERSORGUNG (DES GEBAEUDES)
 SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)
 SOZIALE HILFEN UND DIENSTE
 SOZIALER WOHNUNGSBAU, MODERNISIERUNG, HEIZENERGIEEINSPARUNG
 SOZIALE SICHERUNG
 SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHTUNG
 SOZIALHILFE
 SOZIALKOSTEN
 SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER UNTER AUFSICHT DER LAENDER
 SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES
 SPAREINLAGENBESTAND (EINSCHL. VERRECHNETER BAUSPARPRAEMIEN)
 SPARFOERDERUNG
 SPARFOERDERUNG UND VERMOEGENSBILDUNG
 SPARGELDEINZAHLUNGEN
 SPEZIALHANDEL
 SPIELKARTENSTEUER
 SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTER U.AE.
 SPORT
 SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN
 SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (EINSCHL. DER
 FAECHERGRUPPEN SPORT UND KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT)
 STAATSFORSTEN
 STAATSHANDELSLAENDER
 STAATSVERBRAUCH
 STADTSCHNELLBAHNEN
 STAENDIG BEWOHNTE WOHNGELEGENHEITEN
 S. WOHNGELEGENHEITEN
 STAENDIGE FAMILIENFREMEDE ARBEITSKRAEFTE
 STAHLBAUERZEUGNISSE
 STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE
 STAHLBAUTEN
 STAMMKAPITAL AM 31.12.
 STARKSTROMTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER
 STATIONAER BEHANDELTE KRANKE
 STAUDAEMME
 STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN
 STELLUNG IM BERUF
 S. ANGESTELLTE(R)
 S. ARBEITER
 S. BEAMTE(R)
 S. GEWERBLICH AUSZUBILDENDE
 S. KAUFMAENNISCH UND TECHNISCH AUSZUBILDENDE
 S. MITHELFFENDE(R) FAMILIENANGEHOERIGE(R)
 S. SELBSTAENDIGE(R)
 STELLUNG ZUM HAUSHALTSVORSTAND
 S. HAUSHALTSVORSTAENDE
 STERBEFAEELLE
 STEUERAERHNLICHE ABGABEN (OHNE MUENZEINNAHMEN)
 S. STEUERN, STEUERAERHNLICHE ABGABEN (OHNE MUENZEINNAHMEN)
 STEUERBARER UMSATZ
 STEUERBEFREIUNG DER GEMEINNUETZIGEN WOHNUNGS- UND
 SIEDLUNGSUNTERNEHMEN IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND
 KOERPERSCHAFTSTEUER, DER VERMOEGENSTEUER UND
 DER GEWERBESTEUER

STEUERBEFREIUNG DER ORGANE DER STAATLICHEN WOHNUNGS-
POLITIK IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFT-
STEUER, DER VERMOEGENSTEUER UND DER GEWERBESTEUER
STEUERBEFREIUNG VON UNTERNEHMEN SOWIE BETRIEBSWIRTSCHAFT-
LICH UND ORGANISATORISCH GETRENNTER TEILE VON UNTERNEHMEN,
SOLANGE SIE ALS ORGANE DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK
ANERKANNT SIND, IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPER-
SCHAFTSTEUER
S. STEUERBEFREIUNG DER ORGANE DER STAATLICHEN WOHNUNGS-
POLITIK IM RAHMEN DER EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFT-
STEUER, DER VERMOEGENSTEUER UND DER GEWERBESTEUER
STEUERERMAESSIGUNGEN
STEUERLICHE BEGUENSTIGUNG VON BEITRAEGEN AN BAUSPARKASSEN
STEUERN
S. STEUERN, STEUERAEHNLICHE ABGABEN (OHNE MUENZEINNAHMEN)
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN
STEUERN, STEUERAEHNLICHE ABGABEN (OHNE MUENZEINNAHMEN)
STEUERN VOM UMSATZ
S. UMSATZSTEUER
S. EINFUHRUMSATZSTEUER
STEUERPFLICHTIGE
STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN
STEUERVERGUENSTIGUNGEN
STIMMABGABE DER FRAUEN
STIMMABGABE DER MAENNER
STIMMABGABE INSGESAMT
STRASSEN
STRASSEN (HAUSHALTSANSATZSTATISTIK, VIERTELJAHRESSTATISTIK DER
FINANZWIRTSCHAFT)
S. STRASSEN (EINSCHL. VERWALTUNG)
STRASSENBAHNEN
STRASSENBAU
STRASSENBAUTEN
S. STRASSEN
STRASSENBRUECKEN
STRASSEN (EINSCHL. VERWALTUNG)
STRASSENFAHRZEUGE
STRASSENFAHRZEUGE (SOWEIT INVESTITIONSGUT)
S. STRASSENFAHRZEUGE
STRASSENFAHRZEUGE (SOWEIT VERBRAUCHSGUT)
S. STRASSENFAHRZEUGE
STRASSENQUETERVERKEHRSTEUER
STRASSENLAENGE
STRASSENVERKEHRSUNFAELLE
STRASSE, WEG, PLATZ
S. VERKEHRSFLAECHE
STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ
STRECKENLAENGEN (EIGENTUMSLAENGE AM JAHRESENDE)
STRECKENZIELFLUGPLATZ
STRECKENZIELLAND
STROMABGABE
STROMABGABE AN LETZTVERBRAUCHER
STROMBILANZ
STROMEIGENERZEUGUNG
STROMFREMDBEZUG
STROMVERBRAUCH
STUDENTEN
STUDENTENWOHNHEIMPLAETZE
STUDIENANFAENGER
STUDIENZIEL LEHRER
STUECKGUTVERKEHR
SUBVENTIONEN
SUESSTOFFSTEUER
SUPPENHUEHNER

TABAKSTEUER
TABAKWAREN
TAETIGE INHABER
TAETIGE INHABER, MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE
TAETIGE PERSONEN
TAETIGE PERSONEN IM SCHIENENVERKEHR
TAETIGE PERSONEN IM STRASSENPERSONENVERKEHR
TAETIGE PERSONEN IN DER BINNENSCHIFFFAHRT
TAFELWEIN
TANKER
TANKSCHIFFE
TATSAECHLICH GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
TEESTEUER
TEILBESCHAEFTIGT
 S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN
 (OHNE HAUSHALT DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT
TEILBESCHAEFTIGTE
TEILNEHMER AN ABSCHLUSSPRUEFUNGEN
TEILNEHMER AN ZWISCHENPRUEFUNGEN
TEILSTUECKE
TEILZEITBESCHAEFTIGTE
TEILZEITBESCHAEFTIGTE (T1) MIT MINDESTENS DER HAELFTE ODER MEHR
 ALS DER HAELFTE DER REGELMAESSIGEN WOCHENARBEITSZEIT EINES
 ENTSPRECHENDEN VOLLBESCHAEFTIGTEN
 S. TEILZEITBESCHAEFTIGTE
TEILZEITBESCHAEFTIGTE (T2) MIT WENIGER ALS DER HAELFTE DER
 REGELMAESSIGEN WOCHENARBEITSZEIT EINES ENTSPRECHENDEN
 VOLLBESCHAEFTIGTEN
 S. TEILZEITBESCHAEFTIGTE
TEILZEITLEHRER
TELEXANSCHLUESSE
TEXTILIEN
TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHE
TEXTIL-, NAEH-, SCHUH- UND LEDERMASCHINEN
TEXTIL- UND NAEHMASCHINEN, MASCHINEN FUER DIE LEDER-,
 SCHUH- UND LEDERWARENHERSTELLUNG
TEXTIL- UND NAEHMASCHINEN, SCHUH- UND LEDERINDUSTRIEMASCHINEN
THEOLOGIE
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN
TIEFBAU
TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND (EINSCHL. WERT DES VOM
 BAUHERRN GESTELLTEN MATERIALS)
 S. TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND (OHNE WERT DES VOM
 BAUHERRN GESTELLTEN MATERIALS)
 S. TIEFBAUAUFTRAEGE DER OEFFENTLICHEN HAND
TIEFBAUTEN
TIEFKUEHLFISCH
TIERISCHE PRODUKTE
TILGUNGEN
TILGUNGSAusgaben AN OEFFENTLICHEN BEREICH
TOPF- UND BALLENPFLANZEN
TOTGEBORENE
TRAEGER DER ZUSATZVERSORGUNG
TRAGFAEHIGKEIT
 S. LAENGE DER BENUTZTEN WASSERSTRASSEN
TRIEBFahrzeuge (EINSATZBESTAND AM JAHRESENDE)
TRINKWEIN
TROCKENFRACHTSCHIFFE
TROCKENLADUNGSSCHIFFE

TI

UEBERNACHTUNGSUMSATZ
 UEBERSTUNDENENTGELD
 UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN
 UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL
 UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT
 S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
 (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
 S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ARBEITSLOSENGELD,
 -HILFE (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-)
 S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE UND DGL.
 (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
 S. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHOERIGE
 (WOHNBEVOELKERUNG-, ERWERBSPERSONEN-, NICHTERWERBSPERSONEN-)
 UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT DES ERNAEHRERS
 S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
 S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH ARBEITSLOSENGELD, -HILFE
 S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH RENTEN UND DGL.
 S. WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT
 UEBRIGE AUSGABEN
 UEBRIGE AUSGABEN (OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND
 KREDITRUECKZAHLUNG)
 S. UEBRIGE AUSGABEN
 UEBRIGE BETRIEBSFORMEN
 UEBRIGE (FRAUEN)
 UEBRIGE GEMEINSCHULDNER
 UEBRIGE INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LAENDER
 UEBRIGE INDUSTRIALISIERTE WESTLICHE LAENDER EINSCHL. KANADA
 UEBRIGE LAENDER
 UEBRIGER VERKEHR
 UEBRIGES EUROPA
 UEBRIGE STEUERVERGUENSTIGUNGEN
 UEBRIGE ZWEITWOHNUNGEN
 UMLAUF (NEUGESCHAEFT)
 UMLAUFVERMOEGEN
 UMSAETZE DES BAUHAUPTGEWERBES
 S. BAUGEWERBLICHER UMSATZ
 UMSAETZE DES EINZELHANDELS
 S. UMSATZ
 UMSAETZE DES GROSSHANDELS
 S. UMSATZ
 UMSATZ
 UMSATZAUSGLEICHSTEUER
 S. EINFUHRUMSATZSTEUER
 UMSATZ IM GESCHAEFTS- ODER KALENDERJAHR 1967
 S. UMSATZ
 UMSATZ IM GESCHAEFTS- ODER KALENDERJAHR 1978
 S. UMSATZ
 UMSATZ IM STRASSENPERSONENVERKEHR
 UMSATZ IN BETRIEBEN/UNTERNEHMEN
 S. UMSATZ
 S. BETRIEBE
 S. UNTERNEHMEN
 UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE)
 S. UMSATZ
 UMSATZSTEUER
 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE
 UMSATZSTEUER (VORAUSZAHLUNGSSOLL)
 UMSATZ- UND EINFUHRUMSATZSTEUER
 UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN DER BETRIEBE/UNTERNEHMEN
 S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 S. BETRIEBE
 S. UNTERNEHMEN

UNBEKANNTE ERWERBSTAETIGKEIT
S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
UNBEZAHLT MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE
UNENTSCHLOSSENE
S. ABITURIENTEN UND SCHUELER DER 12. KLASSENSTUFE
UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN MIT EINER SCHADENSHOEHE
VON 3 000 DM UND MEHR BEI MINDESTENS EINEM DER BETEILIGTEN
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN
UNFALLVERSICHERUNG
UNGUELTTIGE STIMMEN
UNIVERSITAETEN
UNIVERSITAETEN, TECHN. HOCHSCHULEN, WISSENSCHAFTLICHE HOCHSCHULEN
MIT UNIVERSITAETS-RANG, THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN UND PAEDAGOGISCHE
HOCHSCHULEN
S. UNIVERSITAETEN
S. THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN
S. PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN
UNLAND
S. FLAECHE ANDERER NUTZUNG
UNSELBSTAENDIG
S. BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
UNTERKUNFT
UNTERMIETER
UNTERNEHMEN
UNTERNEHMEN BZW. NEBENBETRIEBE
UNTERNEHMEN (EINSCHL. FREIE BERUFE)
UNTERNEHMEN IM STRASSENPERSONENVERKEHR
UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN
UNTERNEHMEN MIT LOEHNEN UND GEHAELTERN
UNTERNEHMEN, SELBSTAENDIGE UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-
CHARAKTER
UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN
S. INLAENDISCHE UNTERNEHMEN UND PRIVATPERSONEN
UNTERRICHT UND KINDERGARTENBESUCH

VAGINALE HYSTEROTOMIE
 VAKUUMASPIRATION
 VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN (ERSPARNIS)
 VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN
 VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN
 VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER
 VERANSCHLAGTE REINE BAUKOSTEN
 VERANSCHLAGTE REINE BAUKOSTEN DER GENEHMIGTEN HOCHBAUVORHABEN
 S. VERANSCHLAGTE REINE BAUKOSTEN
 VERARBEITENDE INDUSTRIE
 VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN)
 VERARBEITENDES GEWERBE
 VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE)
 VERARBEITUNG IM HAUSHALT DES KUHHALTERS
 S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
 VERARBEITUNGSWEIN
 VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN
 VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN
 VERBRAUCHERPREISE (EINZELHANDELSVERKAUFSPREISE)
 S. INDEX DER VERBRAUCHERPREISE (EINZELHANDELSVERKAUFSPREISE)
 VERBRAUCHSGUETER
 VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN
 VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL-
 INDUSTRIEN)
 S. VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN
 VERBRAUCHSGUETER (OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL) OHNE
 PERSONENKRAFTWAGEN UND OHNE KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 S. VERBRAUCHSGUETER
 S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 VERBRAUCHSGUETER OHNE PERSONENKRAFTWAGEN UND OHNE
 KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 S. VERBRAUCHSGUETER
 S. PERSONENKRAFTWAGEN UND KOMBINATIONSKRAFTWAGEN
 VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE
 VERBRAUCHSLAENDER
 VERBRAUCHSMENGEN (IM INLAND VERFUEGBARE MENGEN)
 VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER
 VEREDLUNGSBETRIEBE
 VEREINIGTE STAATEN
 S. AUSGEWAELTE LAENDER
 VERFUEGBARE PLAETZE
 VERFUETTERUNG
 S. MILCHVERWENDUNGSARTEN
 VERGNUEGUNGSTEUER
 VERGUENSTIGUNGEN IM WOHNUNGSWESEN
 VERHEIRATET
 S. FAMILIENSTAND
 VERKAUFSERLOESE
 VERKEHR
 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES
 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES
 VERKEHR MIT GEBIETEN INNERHALB EUROPAS
 VERKEHRSEINNAHMEN AUS PERSONENBEFOERDERUNG
 VERKEHRSEINNAHMEN (AUS SCHIENEN- UND SCHIFFSVERKEHR)
 VERKEHRSEINNAHMEN (EXPRESSGUT-, GUETERVERKEHR)
 VERKEHRSEINNAHMEN (PERSONEN- UND GEPAECKBEFOERDERUNG)
 VERKEHRSFLAECHE
 VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN
 VERLETZTE PERSONEN
 VERLORENE ARBEITSTAGE
 VERLUSTE
 VERLUSTFAELLE
 VERMEHRUNGS- UND ANZUCHTFLAECHE
 VERMOEGENSBILDUNG
 VERMOEGENSTEUER
 VERMOEGENSTEUERPFLICHTIGE (NATUERLICHE PERSONEN)
 VERMOEGENSTEUERPFLICHTIGE (NICHTNATUERLICHE PERSONEN)
 VERMOEGENSTEUERSCHULD

VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN AN
 ANDERE BEREICHE
 S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE
 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN VOM
 OEFFENTLICHEN BEREICH
 S. ZUWEISUNG FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN VON
 ANDEREN BEREICHEN
 S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN VON ANDEREN BEREICHEN
 VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS
 VERPACKUNGSMASCHINEN
 VERPFLEGUNGSUMSATZ
 VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN
 VERSAND IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR
 VERSAND NACH DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)
 VERSAND NACH GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES
 VERSICHERUNGSTEUER
 VERSORGUNGSWERKE
 VERTEIDIGUNG
 VERTEIDIGUNGSAUFWAND
 VERTRAGLICHE UND FREIWILLIGE ARBEITGEBERLEISTUNG
 VERWALTUNG
 VERWITWET
 S. FAMILIENSTAND
 VERWITWET/GESCHIEDEN
 S. FAMILIENSTAND
 VETERINAERMEDIZIN
 VIER-PERSONEN-ARBEITNEHMERHAUSHALTE MIT MITTLEREM EINKOMMEN
 S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-
 ARBEITNEHMERHAUSHALTEN MIT MITTLEREM EINKOMMEN
 VIER-PERSONEN-HAUSHALTE VON ANGESTELLTEN UND BEAMTEN MIT
 HOEHEREM EINKOMMEN
 S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 4-PERSONEN-HAUSHALTEN
 VON ANGESTELLTEN UND BEAMTEN MIT HOEREREM EINKOMMEN
 VOLKSSCHULEN
 VOLLBESCHAEFTIGT
 S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE, IM BETRIEB EINSCHL. HAUSHALT DES
 BETRIEBSINHABERS BESCHAEFTIGT
 S. FAMILIENARBEITSKRAEFTE, MIT BETRIEBLICHEN ARBEITEN
 (OHNE HAUSHALTE DES BETRIEBSINHABERS) BESCHAEFTIGT
 VOLLBESCHAEFTIGTE
 VOLLGEFOERDERTE WOHNUNGEN
 VOLLZEITLEHRER
 VON BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 S. BETRIEBE
 S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 VON ... BIS ... GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
 S. TATSAECHLICH GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN
 VON KALENDERUNREGELMAESSIGKEITEN BEREINIGT (PRODUKTIONSINDEX)
 S. PRODUKTIONSINDEX FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE
 VON UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 S. UNTERNEHMEN
 S. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
 VORBEUGUNG
 VORERZEUGNISSE
 VORLEISTUNGEN
 VORRAETE
 VORRATSVERAENDERUNG
 VORRATSVERMOEGEN
 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN (OHNE KINDERGAERTEN)

WAEHLER
 WAGEN BESONDERER BAUART
 WAGENKILOMETER
 WAGENLADUNGSVERKEHR
 WAHLBERECHTIGTE
 WAHLEN ZUM EUROPAPARLAMENT IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
 WAHLKREIS-SITZE
 WAHLKREIS- UND LANDESLISTENSITZE
 WAHL ZUM 8. DEUTSCHEN BUNDESTAG 1976
 WAHL ZUM 9. DEUTSCHEN BUNDESTAG 1980
 WAHL ZUM 10. DEUTSCHEN BUNDESTAG 1983
 WALDFLAECHE
 WALDFLAECHE DER BETRIEBE
 S. WALDFLAECHE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 S. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE
 MIT WALDFLAECHE IN DER HAND VON NATUERLICHEN
 PERSONEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN DES
 PRIVATEN RECHTS (PRIVATWALDBETRIEBE)
 WARENAUSFUHR
 WARENEINFUHR
 WARENEINGANG
 WARENHAUSUNTERNEHMEN
 WASSERFLAECHE
 WASSERVERSORGUNG (DES GEBAEUDES)
 WASSERWIRTSCHAFTLICHE TIEFBAUTEN
 WECHSELPROTESTE
 WECHSELSTEUER
 WEGELAND UND EISENBAHNEN
 WEIDEN MIT ALMEN, HUTUNGEN, STREUWIESEN
 WEISSMOST
 WEITERENTWICKLUNG DES WOHNUNGS- UND STAEDTEBAUES DURCH
 STUDIEN UND UNTERSUCHUNGEN SOWIE DURCH MODELL-,
 VERSUCHS- UND VERGLEICHSAUVORHABEN
 WERKFERNVERKEHR
 WERKFERNVERKEHR AUSLAENDISCHER FAHRZEUGE
 S. WERKFERNVERKEHR
 WERKVERKEHR DEUTSCHER FAHRZEUGE
 S. WERKFERNVERKEHR
 WIEDERGUTMACHUNG
 WIESEN UND MAEHWEIDEN
 WIRTSCHAFTLICHER UMSATZ
 WIRTSCHAFTSBAU
 WIRTSCHAFTSFLAECHE
 WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
 WIRTSCHAFTSUNTENEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMOEGEN,
 SONDERVERMOEGEN
 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN
 WOCHENEND- UND FERIENHAEUSER
 WOHNBAUDARLEHEN
 WOHNBAUTEN
 WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG
 WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG MIT HAUPTWOHNSITZ GEMELDET
 WOHNBEVOELKERUNG
 S. BEVOELKERUNG
 WOHNBEVOELKERUNG MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS
 WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH ARBEITSLOSENGELD, -HILFE
 WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
 WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS DURCH RENTEN UND DGL.
 WOHNBEVOELKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES
 ERNAEHRERS MIT ERNAEHRERANGABEN UNBEKANNT
 WOHNBEVOELKERUNG MIT WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
 WOHNBEVOELKERUNG NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG
 WOHNBEVOELKERUNG OHNE SCHULABSCHLUSS
 WOHNBEVOELKERUNG OHNE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT
 WOHNEN
 WOHNFLAECHE

WOHNGBAEUDE
WOHNGBAEUDE VON PRIVATEN HAUSHALTEN
WOHNGBIET
WOHNGELD
S. WOHNGELD NACH DEM WOHNGELDGESETZ
WOHNGELDANSPRUCH
WOHNGELDEMPFAENDER
WOHNGELD NACH DEM WOHNGELDGESETZ
WOHNGELD UND SONSTIGE MASSNAHMEN
WOHNGBELEGHEITEN
WOHNGBELEGHEITEN IM KELLER
S. WOHNBGELEGHEITEN
WOHNGBELEGHEITEN IN WOHNBGBEUDEN UND SONSTIGEN GBEUDEN
S. WOHNBGELEGHEITEN
WOHNGRUNDESTUECKE (HYPOTHEKARKREDITE AUF)
S. HYPOTHEKARKREDITE
WOHNPARTEIEN
WOHNRAEUME
S. ZAHL DER WOHNRAEUME
WOHNRAEUME EINSCHL. KUECHEN
S. ZAHL DER WOHNRAEUME
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE
WOHN- UND NUTZFLAECH
WOHNUNGEN
WOHNUNGEN MIT KOCHNISCHEN
S. WOHNUNGEN
WOHNUNGEN (OHNE WOCHENEND- UND FERIEHAEUSER)
S. WOHNUNGEN
S. WOCHENEND- UND FERIEHAEUSER
WOHNUNGSBAU
WOHNUNGSBAU FUER BUNDESBEDIENSTETE U.A.
WOHNUNGSBAUPRAEMIEN
WOHNUNGS- UND GARAGENNUTZUNG
WOHNUNGSWESEN
WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG
S. WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG, STAEDTEBAUFOERDERUNG
WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG, STAEDTEBAUFOERDERUNG
WOHNUNGSWESEN UND STAEDTEBAU

ZAEHLER UND MESSGERAETE
 ZAHL DER WOHNRAEUME
 ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE
 ZAHNAERZTE
 ZEHNJAEHRIGE GRUNDSTEUERBEGUENSTIGUNG FUER NEUGE-
 SCHAFFENE WOHNUNGEN, DIE EINE BESTIMMTE WOHN-
 FLAECHEN NICHT UEBERSCHREITEN
 ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE BZW. SCHULE
 ZENTRAL-, ETAGENHEIZUNG
 S. AUSSTATTUNG/BEHEIZUNG (DER WOHNUNG)
 ZIERGEHOELZE
 ZIERGEHOELZE (NUR ANZUCHTMAESSIG ABGESCHLOSSENE BESTAENDE)
 ZIGARETTEN
 ZIGARILLOS
 ZIGARREN
 ZINSAUSGABEN
 ZINSAUSGABEN AN ANDERE BEREICHE
 S. ZINSAUSGABEN
 ZINSAUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
 S. ZINSAUSGABEN
 ZINSEINNAHMEN
 ZINSEINNAHMEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
 S. ZINSEINNAHMEN
 ZINSEINNAHMEN VON ANDEREN BEREICHEN
 S. ZINSEINNAHMEN
 ZINSEN
 ZINS- UND TILGUNGSLEISTUNGEN
 ZOELLE
 ZUCHTSAUEN
 ZUCHTSAUENHALTUNGEN
 ZUCKER
 ZUCKERSTEUER
 ZUENDWARENMONOPOL
 ZUENDWARENSTEUER
 ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN
 ZUGANG AN GRUNDKAPITAL ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.
 ZUGANG AN STAMMKAPITAL ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.
 ZUGANG ZWISCHEN 1.1. UND 31.12.
 S. AKTIENGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN AUF AKTIEN
 S. GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
 ZULASSUNGSPFLICHTIGE ZUGMASCHINEN
 ZUM ABSATZ BESTIMMTE PRODUKTION
 ZUR WEITERVERARBEITUNG BESTIMMTE PRODUKTION
 ZUSAETZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL
 ZUSAETZLICH ERWORBENER HAUPTSCHULABSCHLUSS
 S. HAUPTSCHULABSCHLUSS
 ZUSATZVERSICHERUNG FUER EINZELNE BERUFE
 ZUSATZVERSICHERUNG IM OEFFENTLICHEN DIENST
 ZUSCHLAG ZUR GRUNDERWERBSTEUER
 S. GRUNDERWERBSTEUER
 ZUSCHUESSE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN ZUR VERBILLIGUNG
 VON DARLEHEN ZUR FINANZIERUNG DES OEFFENTLICH
 GEFOERDERTEN WOHNUNGSBAUES
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN ANDERE BEREICHE
 S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN AN ANDERE BEREICHE
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
 AN ANDERE BEREICHE
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
 VON ANDEREN BEREICHEN
 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN VON ANDEREN BEREICHEN
 S. ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
 TRAGUNGEN VON ANDEREN BEREICHEN
 ZUSCHUESSE UND DARLEHEN AN DIE DEUTSCHE BAU- UND BODEN-
 BANK AG ZUR VERBILLIGUNG DER VOR- UND ZWISCHENFINANZIERUNG
 DES BAUES VON FAMILIEN- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

ZUSCHUESSE ZUR BAULANDBESCHAFFUNG UND -ERSCHLIESSUNG
ZUSTEIGER
ZUSTEIGER IM LINIENVERKEHR
S. ZUSTEIGER
S. LINIENVERKEHR
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH
S. ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN
AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
S. ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN, SONSTIGE VERMOEGENSUEBER-
TRAGUNGEN AN/VOM OEFFENTLICHEN BEREICH
ZUZUEGE
ZWECKVERBAENDE
ZWEIGNIEDERLASSUNG
ZWEI-PERSONENHAUSHALTE VON RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAENGERN
S. PREISINDEX FUER DIE LEBENSHALTUNG VON 2-PERSONEN-HAUSHALTEN
VON RENTEN- UND SOZIALHILFEEMPFAENGERN
ZWEITSTIMMEN
ZWEITWOHNUNGEN
ZWISCHENKREDITE